



 Stadt
Eberswalde

09/2023
17.11.2023
31. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde



AMTLICHER TEIL

- 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde 2
- Informationen über die Beschlüsse der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.10.2023 3
- Information über die Beschlüsse der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.10.2023 4
- Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz)“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB 5
- Bebauungsplan Nr. 628 „Neues Messingwerk“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB 5
- Grabstellenaufwurf 6

NICHTAMTLICHER TEIL

- Der Bürgermeister informiert – Clara-Zetkin-Siedlung wird eigener Ortsteil 6
- Einladung zur 3. Öffentlichkeitsveranstaltung „Parken 3.0“ 7
- Zukunft Einkaufszentrum „Kleiner Stern“: Bürgermeister trifft Geschäftsführer der Comer Group im Rathaus 7
- Besuch aus Eberswaldes Partnerstadt Delmenhorst 8
- Stadtbibliothek erhält Medienkoffer 8
- Kein Platz für Rassismus! – Stadt Eberswalde stellt „Bänke gegen Rassismus“ auf 9
- Besuch aus Paris: Auf den Spuren von Maria Mandessi Bell 9
- Wiesenstraße feierlich freigegeben 10
- Max-Lull-Straße feierlich eingeweiht 11
- zikulierBAR-Forschungsanlage zur Herstellung qualitätsgesicherter Recyclingdünger eröffnet 12
- Zukunftsforum bei „Guten Morgen Eberswalde“ 13
- Informationsabend zum Übergang an das Humboldt-Gymnasium für Eltern 13
- Adventsshopping in der Eberswalder Innenstadt – Ein vorweihnachtliches Einkaufserlebnis! 14
- Objekte erzählen Geschichte – Zeugnis revolutionärer Kämpfe in der Region, das Gemälde Walter Pahls 15
- Kabinettausstellung Otto Nagel im Museum Eberswalde 16
- Einheitsskulptur Zusammen(ge)wachsen übergeben 17
- Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 19. November 2023 17
- Eberswalder Weihnachtsmarkt 18
- Aktuelle Veranstaltungstipps 19
- Abfallentsorgung 2024 20 - 31
- Fraktionen und Beiräte 32 - 33
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Dezember 2023 33
- Anzeigen 34 - 36

IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Florian Heilmann // Redaktion: Florian Heilmann // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Clara-Zetkin-Siedlung © Torsten Stapel // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 34 - 36. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 29. Dezember 2023.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Auf Grundlage der §§ 4 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 24.10.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Die Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 18.12.2018 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 27.12.2018, Jahrgang 26, Nr. 12, Seiten 8 ff.), die durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 18.12.2019 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 28./29.12.2019, Jahrgang 27, Nr. 12, Seite 2), die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 25.05.2021 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 16.06.2021, Jahrgang 29, Nr. 06, Seite 2) und die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde vom 26.09.2023 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 13.10.2023, Jahrgang 31, Nr. 08, Seite 2) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) In der Stadt Eberswalde bestehen die Ortsteile:

1. Brandenburgisches Viertel
2. Clara-Zetkin-Siedlung
3. Eberswalde 1 (Stadtmitte, Südend, Ostend, Leibnizviertel)
4. Eberswalde 2 (Westend, Kupferhammer, Nordend)
5. Finow
6. Sommerfelde
7. Spechthausen
8. Tornow

Der Ortsteil Brandenburgisches Viertel wird im Süden und im Osten durch die Gemarkungsgrenze Finow begrenzt, im Norden durch die ehemalige Bahnstrecke ‚Eberswalde – Finowfurt‘ bis zur Schnittstelle mit der östlichen Gemarkungsgrenze Finow und im Westen wird der Ortsteil begrenzt durch die Gerade, die inmitten der Straße ‚Zum Schwärzese‘ verläuft und südlich die Gemarkungsgrenze Finow und nördlich die ehemalige Bahnstrecke ‚Eberswalde – Finowfurt‘ schneidet.

Der Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung umfasst die nördlich des Oder-Havel-Kanals gelegenen Flächen der Flure 19 und 20 der Gemarkung Finow.

Der Ortsteil Eberswalde 1 wird im Süden und im Osten begrenzt durch die Gemarkungsgrenze Eberswalde, im Westen durch die Hauptbahnstrecke ‚Berlin – Stralsund‘ und im Norden durch die Bahnstrecke ‚Eberswalde – Bad Freienwalde‘.

Der Ortsteil Eberswalde 2 wird im Norden, im Westen und im Osten durch die Gemarkungsgrenze Eberswalde begrenzt sowie im Süden durch die Grenze des Ortsteils Eberswalde 1. Weiterhin gehören zum Ortsteil Eberswalde 2 die Bereiche der Gemarkung Sommerfelde, die nördlich des Finowkanals liegen.

Der Ortsteil Finow umfasst die Flächen der Gemarkung Finow, soweit diese nicht zu den Ortsteilen Brandenburgisches Viertel oder Clara-Zetkin-Siedlung gehören.

Der Ortsteil Sommerfelde wird im Süden, im Osten und im Westen umgrenzt durch die Gemarkungsgrenze Sommerfelde. Im Norden bildet der Finowkanal die Grenze des Ortsteils.

Der Ortsteil Spechthausen wird umgrenzt durch die Gemarkungsgrenze Spechthausen.

Der Ortsteil Tornow wird umgrenzt durch die Gemarkungsgrenze Tornow.

Soweit für die Beschreibung des Grenzverlaufes der Ortsteile Flur- und Flurstücksangaben verwendet wurden, ist die Bezeichnung gemeint, die sie zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung hatte.“

2. In § 14 Abs. 2 wird nach dem Wort „Ortsteilen“ die Passage „Clara-Zetkin-Siedlung,“ eingefügt.

3. In § 15 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 15 Ortsbeiräte

- (1) Für die Ortsteile Clara-Zetkin-Siedlung, Sommerfelde, Spechtshausen und Tornow wird jeweils ein aus jeweils drei Mitgliedern bestehender Ortsbeirat gebildet.
- (2) Soweit ein in Absatz 1 genannter Ortsteil mehr als 500 Einwohnerinnen/Einwohner hat, ist der Ortsbeirat unmittelbar gemäß § 84 Absatz 1 BbgKWahlG zu wählen und seine Wahlperiode entspricht derjenigen der Stadtverordnetenversammlung.
- (3) Soweit ein in Absatz 1 genannter Ortsteil bis zu 500 Einwohnerinnen/Einwohner hat, gilt für den Ortsbeirat dieses Ortsteils Folgendes:

Die Wahl der Mitglieder des Ortsbeirates erfolgt in einer öffentlichen Bürgerversammlung gemäß § 45 Absatz 2 BbgKVerf. Die Bürgerversammlung wird durch die Wahlleiterin/den Wahlleiter der Stadt Eberswalde einberufen und geleitet. Die Wahlperiode des Ortsbeirates entspricht derjenigen der Stadtverordnetenversammlung mit der Maßgabe, dass die Bürgerversammlung innerhalb von 60 Tagen nach dem Tag der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung durchzuführen ist. Die Amtszeit des bisherigen Ortsbeirates endet zum Zeitpunkt der Eröffnung der Bürgerversammlung.

Die Einberufung der Bürgerversammlung erfolgt durch die Wahlleiterin/den Wahlleiter der Stadt Eberswalde durch Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde. Die Bekanntmachung hat spätestens am 30. Tag vor der Bürgerversammlung zu erfolgen.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die gemäß § 86 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) wahlberechtigt sind.

Wählbar sind alle Personen, die gemäß § 86 BbgKWahlG wählbar sind.

Die Wählerinnen/Wähler sowie jede Kandidatin/jeder Kandidat, der/die sich zur Wahl stellt, hat sich auf Verlangen der Wahlleiterin/des Wahlleiters mittels eines amtlichen Lichtbilddokumentes auszuweisen.

Die Wahlleiterin/der Wahlleiter führt den Vorsitz in der Bürgerversammlung, stellt das Wahlergebnis fest und fertigt eine Versammlungsniederschrift an. Sie/er kann zur Unterstützung bei der Wahlvorbereitung und -durchführung Bedienstete der Stadt Eberswalde als Hilfskräfte einsetzen.

Jede in der Bürgerversammlung anwesende wahlberechtigte Person kann Kandidatinnen/Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Durch den/die Wahlleiter/in dürfen zur Wahl nur diejenigen Vorgeschlagenen zugelassen werden, die gemäß den Vorschriften des BbgKWahlG wählbar sind und die ihr/ihm gegenüber ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Jede/r zugelassene Kandidat/in hat das Recht, in der Bürgerversammlung sich und ihr/sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Bei der Wahl des Ortsbeirates stehen jeder Wählerin/jedem Wähler drei Stimmen zur Verfügung. Sie/er kann einer Kandidatin/einem Kandidaten bis zu drei Stimmen geben oder die Stimmen auf verschiedene Kandidatinnen/Kandidaten verteilen. Gewählt wird geheim.

Von einer geheimen Wahl kann abgesehen werden, wenn dies durch die wahlberechtigten Teilnehmer/innen der Bürgerversammlung einstimmig beschlossen wird.

In diesem Fall ruft die Wahlleiterin/der Wahlleiter jede Kandidatin/jeden Kandidaten einzeln auf und ermittelt, wie viele Wähler/innen für diese/diesen stimmt.

Jede/r Wähler/in kann bei jedem Aufruf eine Stimme abgeben.

Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die gewählten Kandidatinnen/Kandidaten haben gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

Nicht gewählte Kandidatinnen/Kandidaten sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmzahlen Ersatzpersonen.

Für den Verlust der Mitgliedschaft im Ortsbeirat gilt § 59 Absatz 1 BbgKWahlG entsprechend.

Die Wahlleiterin/der Wahlleiter stellt den Verlust der Mitgliedschaft im Ortsbeirat fest und beruft hiernach die Ersatzperson mit der höchsten Stimmzahl.

Die Wahlleiterin/der Wahlleiter gibt das Ergebnis der Ortsbeiratswahl, den Verlust einer Mitgliedschaft und die Berufung einer Ersatzperson im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde bekannt.

Hinsichtlich des Wahlprüfungsverfahrens finden die §§ 55 bis 58 des BbgKWahlG entsprechend Anwendung.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, den 25.10.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 42. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.10.2023

Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 255/42/23**
Der Hauptausschuss wählt Herrn Götz Herrmann zum Vorsitzenden des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 256/42/23**
Der Hauptausschuss wählt Herrn Uwe Grohs zum stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0901/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

**Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren
Erneuerung Straßenbeleuchtung Am Pfingstberg in 16225
Eberswalde**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 257/42/23**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung und dem Bauprogramm zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage in der Straße Am Pfingstberg in 16225 Eberswalde zu.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere auch Fördermöglichkeiten diesbezüglich untersucht und notwendige vorbereitende Maßnahmen veranlasst werden.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 25.10.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz)“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.09.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 323 „ZfBK“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK“ gehören die folgenden Flurstücke: Gemarkung Eberswalde, Flur 7, Flurstücke 44/155, 402, 553.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,88 ha.

Der Bebauungsplan soll ein Sondergebiet für den Katastrophenschutz festsetzen, deren Flächen den Übungszwecken der beruflichen und ehrenamtlichen Rettungs- und Katastrophenschutzdienste dienen soll.

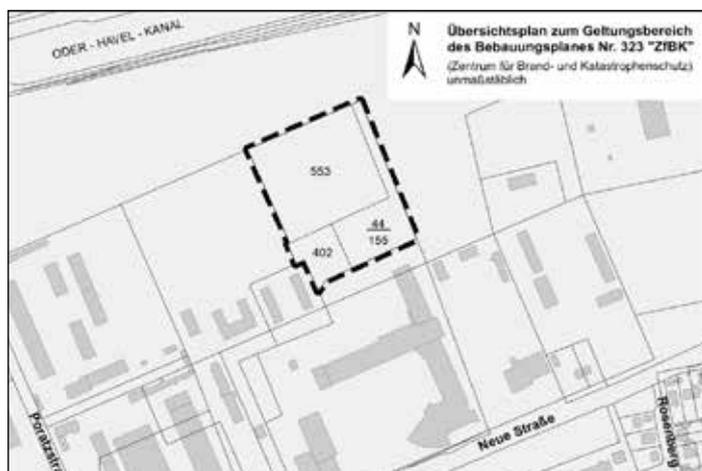
Der in der Anlage beigefügte Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Eberswalde, den 05.10.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 323 „ZfBK (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz)“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 628 „Neues Messingwerk“ Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.10.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 628 „Neues Messingwerk“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 628 „Neues Messingwerk“ gehören die folgenden Flurstücke: Gemarkung Finow, Flur 10, Flurstücke 1 tw., 3 tw., 4, 9/1 tw., 9/2, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22/2, 22/3, 24, 25, 44/1, 44/2, 59/1, 60, 61, 62/1, 64, 65, 66/1, 68 tw., 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1043 tw., Flur 5, Flurstücke 12 tw., 45 tw., 4 tw.

Das Plangebiet hat eine Größe von rund 8,4 ha.

Auf dem ehemaligen Messingwerkgelände soll ein neues durchmischtes Wohnquartier entstehen, das verschiedene Wohnangebote und ergänzende Funktionen für Eberswalder sowie für Zuziehende und Besucher bietet. Neben der überwiegenden Wohnnutzung soll es weitere ergänzende Nutzungen geben, die eine verträgliche Nahversorgung gewährleisten und Raum für Arbeiten, Kultur- und Freizeitangebote bieten. Es soll ein Quartier geschaffen werden, das die besondere Baugeschichte fortsetzt und damit einen unverkennbaren, einmaligen Ort schafft. Der Bebauungsplan soll diese Entwicklungsziele steuern und sichern.

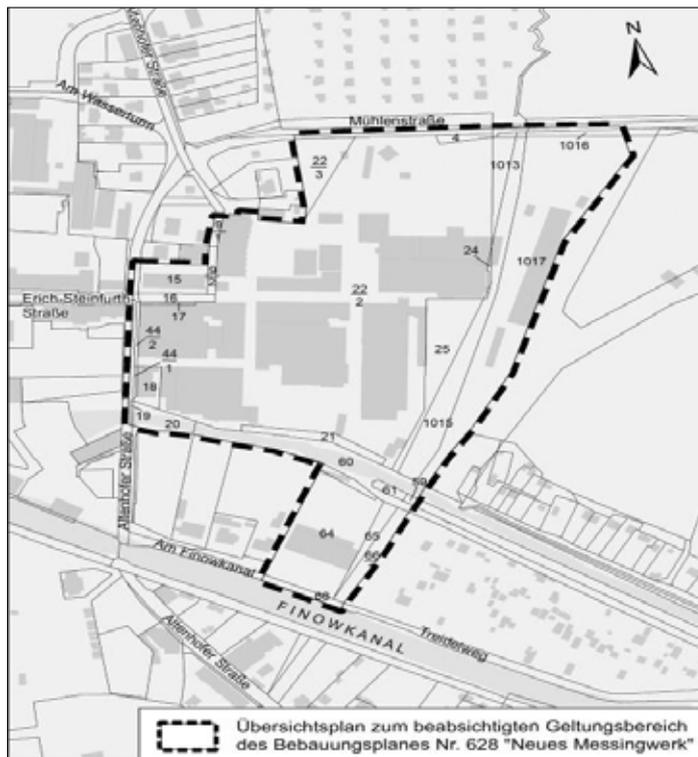
Der in der Anlage beigefügte Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Eberswalde, den 02.11.2023

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 628 „Neues Messingwerk“



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bauhof SG Friedhöfe

Grabstellenaufruf

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass auf dem Waldfriedhof Eberswalde, Friedhofsstraße 9, 16225 Eberswalde, die Nutzungszeit folgender Wahlgrabstätten **2022 /2023** ausgelaufen sind.

Revier: unterh. Terr.	Reg.-Nr. EIV 8a/19 Gierke, Herbert
Revier: 1 Dreieck	Reg.-Nr. EIV 26/22 Dubbick, Rüdiger
Revier: 11	Reg.-Nr. WII 38/93 Brockhof, Margarete Luise
Revier: 12	Reg.-Nr. WI 145/95 Schuler, Elfriede
	Reg.-Nr. EV 114/52 Trende, Manfred
Revier: 13	Reg.-Nr. WII 2a/79 Schwarz/Hinze, Hildegard
	Reg.-Nr. WII 12/77 Scharlipp, Charlotte
	Reg.-Nr. WII 39/73 Fietz, Marianne
	Reg.-Nr. WII 17/52 Lück, Erna
Revier: 17	Reg.-Nr. EIII 9a/53 Gebler, Hermann
Revier: 18	Reg.-Nr. WI 4/15 Dürmont/Jacob, Irene
Revier: 23	Reg.-Nr. EIV 8a/44 Lehnshack, Gerda Gertrud
Revier: 26	Reg.-Nr. EIV 4/44 Schünemann/Tenner, Frieda
	Reg.-Nr. WI 36/38 Sachtleben/Krosse, Margarete
Revier: 27	Reg.-Nr. EV 47/9 Hemp/Lips, Elsa
Revier: 28	Reg.-Nr. UII 258/4 Gummelt, Herta Minna
Revier: 29	Reg.-Nr. EIV 19/80 Fenselau, Erika
Revier: 30	Reg.-Nr. UII 42/28 Waldow/Pagels, Elly
Revier: 32	Reg.-Nr. UII 24/24 Sommer, Liesbeth
Revier: 35	Reg.-Nr. EIV 32a/150 Muche, Hildegard
Revier: 36	Reg.-Nr. WII 34/15 Große, Dieter
	Reg.-Nr. EIV 62/198 Noering, Johanna
Revier: 37	Reg.-Nr. EV 85/127 Bischoff, Karin
Revier: 38	Reg.-Nr. EIV 75/251 Friedrich, Karl-Heinz
Revier: 42u	Reg.-Nr. EIV 9/245c Christmann, Ortrud
Revier: 46	Reg.-Nr. EIV 50/213 Dräger, Rose-Marie
Revier: 48	Reg.-Nr. EIV 6/240 Kurth, Gerhard
	Reg.-Nr. EIV 9/245c Palm, Werner
	Reg.-Nr. EIV 49/245g Sdunzig, Ursula/Richlik, Elise
Revier: 50	Reg.-Nr. WIV 122/14 Heisel, Karl-Heinz

Die Nutzungsberechtigten haben bis zum 30.09.2024 die Möglichkeit, das Nutzungsrecht an den Grabstellen zu verlängern bzw. wiederzuerwerben.

Nach Ablauf der Frist können die Grabstellen in den Revieren:
- **unterhalb Terrassen**
- **Revire 1. Dr. - 42u**
durch die Friedhofsverwaltung anderweitig vergeben werden.

Im Revier 46, 48 und 50 kann das Nutzungsrecht an den Grabstellen nicht verlängert werden, da diese Friedhofsfläche mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2011 geschlossen wurden. Neue Nutzungsrechte werden nicht vergeben.

Eberswalde, den 19.10.2023

gez. Heidenfelder
Amtsleiterin Bauhof

– Ende des Amtlichen Teils –

Der Bürgermeister informiert – Clara-Zetkin-Siedlung wird eigener Ortsteil

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, liebe Leserinnen, liebe Leser,
durch die Veröffentlichung in dem Amtsblatt, das Sie gerade in Händen halten, hat sich die Struktur unserer Stadt Eberswalde verändert.



Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Clara-Zetkin-Siedlung.

Am Tage nach dem Erscheinungsdatum, also ab dem 18. November 2023, können wir einen neuen Ortsteil in unserer Mitte willkommen heißen. Es handelt sich dabei jedoch um eine „alte Bekannte“. In ihrer Sitzung am 24. Oktober 2023 hat die Eberswalder Stadtverordnetenversammlung der 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde – so der formelle Begriff – zugestimmt und damit die Clara-Zetkin-Siedlung zu einem eigenen Ortsteil gemacht.

Damit verfügt die Stadt Eberswalde nun über insgesamt acht Ortsteile und kann somit endlich auch den acht Eicheln auf unserem Stadtwappen entsprechen. Ich freue mich, jene „neue, alte Bekannte“ begrüßen zu dürfen. Bislang gehörte die Clara-Zetkin-Siedlung zum Ortsteil Finow. Bei der nächsten Kommunalwahl am 9. Juni 2024 kann in der Clara-Zetkin-Siedlung nun ein aus drei Mitgliedern bestehender Ortsbeirat gewählt werden, welcher – wie bereits die Ortsbeiräte in Sommerfelde, Spechthausen und Tornow – strukturell und organisatorisch für die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort eintreten kann.

Daher sage ich herzlich „Hallo“ zum neuen Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung!

Ihr Bürgermeister
Götz Herrmann



Bürgermeister Götz Herrmann begrüßt die „neue, alte Bekannte“.



EINLADUNG

zur 3. Öffentlichkeitsveranstaltung „Parken 3.0“

Unter dem Motto „*Expertisen, Ideen, Hinweise*“, möchten wir erste Ideen & Maßnahmen vorstellen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren.



WANN? 29.11.2023 ab 18.30 Uhr

WO? Bürgerbildungszentrum

AMADEU ANTONIO,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Zukunft Einkaufszentrum „Kleiner Stern“: Bürgermeister trifft Geschäftsführer der Comer Group im Rathaus

Seit Bekanntwerden des Aus- beziehungsweise Umzugs von Kaufland aus dem Einkaufszentrum „Kleiner Stern“ hat Bürgermeister Götz Herrmann – im Rahmen seiner gesetzlichen Möglichkeiten – vielfältige Versuche und Anstrengungen unternommen, die Nahversorgungssituation im Ortsteil Finow zu verbessern.

Am 19. September 2023 versendete er zwei offizielle Schreiben an den Vermieter, des Einkaufszentrums, die Comer Immobilienmanagement GmbH & Co. KG beziehungsweise die Comer Group. Eines an den Firmensitz in Berlin und ein weiteres an die Firmenzentrale in London. In den Schreiben erläuterte der Bürgermeister unter anderem die wichtige Rolle, welche Kaufland im Einkaufszentrum „Kleiner Stern“ für die Nahversorgung des Ortsteils Finow und die umliegenden Geschäfte eingenommen hat. Außerdem forderte er das Unternehmen auf, zeitnah das Gespräch mit dem Mieter Kaufland zu suchen, „um für den Standort und die Versorgung im Ortsteil Perspektiven und Varianten, besonders vor dem Hintergrund des weiter laufenden Mietvertrages, zu erarbeiten“. Tatsächlich ist es dadurch erstmalig gelungen, einen Kontakt zum



Gemeinsam für das Einkaufszentrum „Kleiner Stern“: Bürgermeister Götz Herrmann trifft den Geschäftsführer der „Comer Group“, Luke Comer, im Rathaus.

Gründer und Gesellschafter der Comer Group, Luke Comer, herzustellen. Genau einen Monat nach Versand der Schreiben, am 19. Oktober 2023, empfing Bürgermeister Götz Herrmann gemeinsam mit der Ersten Beigeordneten und Bau-

dezernentin Anne Fellner, den aus Irland stammenden Unternehmer im Eberswalder Rathaus. Im folgenden Gespräch tauschte man sich über die jeweiligen Vorstellungen zur Zukunft des Einkaufszentrums „Kleiner Stern“ aus und stellte gemeinsame Überlegungen an, welche Formen der Nahversorgung zukünftig in Finow etabliert werden könnten.

„Ich sehe großes Potenzial im Einkaufszentrum ‚Kleiner Stern‘ und habe den festen Willen den Standort nicht nur zu erhalten, sondern vielmehr auch in ihn zu investieren. Mein Ziel ist ein modernes und attraktives Einkaufszentrum zu schaffen“, versprach Luke Comer im Gespräch. Bürgermeister Götz Herrmann bekräftigte noch einmal die in den vorangegangenen Schreiben formulierten Aussagen und betonte, „wie sehr es ihm am Herzen läge, die angespannte Lage so schnell wie möglich zu einem für alle Beteiligten zufriedenstellenden Ergebnis zu führen“. Dabei gehe es ihm aber „insbesondere um die Finowerinnen und Finower“. In einem nächsten Schritt will man nun versuchen, beide Mietparteien an einen Tisch zu bekommen, um schnellstmöglich eine vertragliche Einigung zwischen der Comer Group und Kaufland zu vermitteln.

Besuch aus Eberswaldes Partnerstadt Delmenhorst

Zur 11. Eberswalder Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins D85 Eberswalde e.V. am 7. Oktober 2023 war eine Delegation des Partnervereins I5 Delmenhorst e.V. angereist.

Im Gepäck hatten sie ihre Tiere, aber auch Gastgeschenke sowie ein Grußwort von Oberbürgermeisterin Petra Gerlach. Passenderweise konnte eine Besucherin aus Delmenhorst den im Rahmen der Kleintierschau vergebenen Bürgermeisterehrenpreis der Stadt Eberswalde mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Götz Herrmann freute sich die traditionelle Schirmherrschaft für den „größten Kleintierzuchtverein im Kreisverband Barnim“ zu übernehmen. In seinem Grußwort dankte er dem Verein außerdem für seinen „engagierten Einsatz für den Schutz, die Zucht sowie die Begeisterung für Kaninchen, Huhn, Ente und Co.“. Ferner gratulierte er zum 120-jährigen Vereinsjubiläum. „Seit dem Jahr 1903 bereichert der Kleintierzuchtverein D85 Eberswalde und Umgebung e.V. (KTZV D85) die Eberswalder Vereinslandschaft“, so das Stadtoberhaupt.



Bernd Schlüter (2. v. r.), Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur übergibt den Bürgermeistertpokal.

Stadtbibliothek erhält Medienkoffer

Warum? Gleich nach „Mama“ und „Papa“ ist diese kurze Frage das vielleicht am häufigsten gebrauchte Wort vieler Kinder. Die Entdeckung und Ergründung der eigenen Umwelt, der Familie, aber auch des eigenen Körpers sind Ausdruck frühkindlicher Neugier. Bibliotheken stellen bekanntermaßen einen geeigneten Ort dar, diesen „Wissensdurst“ zu stillen.

Am 11. Oktober 2023 erhielt die Eberswalder Stadtbibliothek eine Spende in Form eines Medienkoffers. Darin enthalten sind insgesamt 19 Bücher, die sich mit altersgemäßer, sexualpädagogischer Bildung für Kinder befassen. „Hier besteht ein großer Bedarf und eine vermehrte Nachfrage“, verrät Bibliotheksleiterin Sabine Bolte. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Kitaeinrichtungen, die Themen wie Körperbewusstsein, Akzeptanz, aber auch die unterschiedlichen Ausprägungen der körperlichen Liebe in ihrer täglichen Arbeit aufgreifen möchten.

Bücher wie „Zwei Papas für Tango“, „Wie siehst du denn aus“ oder auch „Hier mein Bauchnabel“ unterstützen das pädagogische Fachpersonal auf kindgerechte Weise. Der Medienkoffer ist eine Spende des Eberswalder Dreist e.V., des Frauennetz-



Foto: Stadt Eberswalde / Felix Rödl

(v. l. n. r.) Sabine Bolte, Leiterin der Eberswalder Stadtbibliothek nimmt den Medienkoffer von Steffi Schneemilch vom Frauennetzwerk Barnim, Anke Sieber vom Dreist e.V. und Evelyn Berger, Regionsgeschäftsführerin des DGB Ostbrandenburg, entgegen.

werks Barnim sowie des DGB Ostbrandenburg. Finanziert wurden die Bücher unter anderem durch Erlöse aus dem DGB Sommerfest. Der Koffer ist bereits der dritte seiner Art in der Eberswalder Stadtbibliothek.

Aktuell sind dort knapp 3.800 Leserinnen und Leser angemeldet, gute 700 mehr als im letzten Jahr. Durchschnittlich dreizehntausend Medien werden monatlich verliehen.

Kein Platz für Rassismus! – Stadt Eberswalde stellt „Bänke gegen Rassismus“ auf

In ganz Deutschland sind die sogenannten „Bänke gegen Rassismus“ inzwischen zu finden. Unter dem Motto „Kein Platz für Rassismus“ möchte die Koordinierungsstelle Tolerantes Brandenburg damit ein Symbol für Vielfalt und gegen Rassismus in der öffentlichen Wahrnehmung verankern.

Die etwa zwei Meter breiten Bänke sollen gut sichtbar an Orten wie Marktplätzen, Schulhöfen, Krankenhäusern oder auch Rathäusern aufgestellt werden. Die Stadt Eberswalde beteiligt sich ebenfalls an dieser Aktion und möchte damit ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und für Weltoffenheit, Toleranz und Vielfalt setzen.

„Eberswalde ist eine lebendige Stadt der Vielfalt. Toleranz ist ein, wenn nicht der Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Es ist wichtig im Dialog zu bleiben, Hass darf dabei niemals zum Ratgeber werden. Mit den ‚Bänken gegen Rassismus‘ wollen wir diesem Grundsatz unserer Arbeit ein starkes Symbol geben“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Die Bänke können über die Koordinierungsstelle Tolerantes Brandenburg angefragt werden. Der Stadt Eberswalde wurden ins-



Insgesamt vier „Bänke gegen Rassismus“ wurden der Stadt kostenfrei zur Verfügung gestellt.

gesamt vier Bänke kostenfrei zur Verfügung gestellt. Davon sollen drei an jeweils festen Standorten angebracht werden. Diese Orte werden gerade festgelegt. Als „mobiles Zeichen“ soll die vierte Bank von Ort zu

Ort wandern. Zunächst fand sie vor dem Sekretariat des Bürgermeisterbereichs im Rathaus ihren Platz und diente auch schon als Zuschauerbank bei der letzten Stadtverordnungsversammlung.

Besuch aus Paris: Auf den Spuren von Maria Mandessi Bell

Anlässlich ihres Besuches in Eberswalde trugen sich die Enkelin und die Urenkelin von Maria Mandessi Bell am 1. November 2023 in das Gästebuch der Stadt Eberswalde ein.

Maria Mandessi Bell (*1895, † 1990) wurde in Douala (Deutsche Kolonie Kamerun) als Tochter von David Mandessi Bell, dem Adoptivsohn des Duala-Herrschers Ndumbe Lobe „King“ Bell, geboren. Um ihr eine gute Bildung zukommen zu lassen, wurde sie nach Deutschland geschickt. So kam sie über Hamburg zunächst nach Wolfsdorf (Ostpreußen) und lebte dann von 1912 bis 1914 in Eberswalde, von wo aus sie ihre Bildungsreise weiter nach Berlin führte. Prof. Eve Rosenhaft von der University of Liverpool erforschte ihre Geschichte bereits im Jahr 2010; auch die noch bis Januar 2024 verlängerte Ausstellung „Hey Hamburg, kennst Du Duala Manga Bell?“ im Hamburger „Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt“ (MARKK)



Enkelin Frau Suzanne Diop und Urenkelin Frau Marie-Yandé Kattie beim Eintrag in das Gästebuch der Stadt Eberswalde.

widmet sich der Lebensgeschichte von Maria Mandessi Bell und zeigt sie dabei unter anderem auch auf einem Foto in der

Eichwerderstraße in den damaligen Räumlichkeiten der Eberswalder Baptistengemeinde, deren Mitglied sie war. Später zog Maria Mandessi Bell mit ihren fünf Kindern nach Frankreich und nahm eine bedeutende Rolle in der Vernetzung westafrikanischer Politikerinnen und Politiker ein. Ihre Wohnung wurde zum wichtigen panafrikanischen Treffpunkt und zur Geburtsstätte der einflussreichen Zeitschrift „Présence Africaine“, einem internationalen Sprachrohr, das mehreren Generationen westafrikanischer Politikerinnen und Politiker einen wichtigen Raum für Austausch, Analyse und Reflexion bot. Maria Mandessi Bell war bis in die 1990er-Jahre eine zentrale Figur der afrikanischen Diaspora. Bereits im Jahr 2018 wurde sie im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde auf die Liste von Vorschlägen für zukünftige Straßenbenennungen mit Frauennamen aufgenommen.



Wiesenstraße feierlich freigegeben

Barrierefreiheit und funktionelle Infrastruktur sind zwei zentrale Eckpfeiler der gemeinsamen Anstrengungen von Stadtverwaltung und Stadtpolitik. Dies wird nicht nur in der Verkehrsentwicklungsplanung deutlich, es zeigt sich unter anderem auch in den sozialen Maßnahmen, welche im Konzept „Barrierefreies Eberswalde – eine Stadt für alle“ formuliert wurden.

So investiert die Stadt Eberswalde Jahr für Jahr hohe Summen in die nachhaltige und kontinuierliche Modernisierung ihrer Straßen und Gehwege.

Auch die Wiesenstraße westlich des Kupferhammerweges zählte in den vergangenen Monaten zu diesen Sanierungsprojekten. Am 29. September 2023 konnte sie feierlich freigegeben werden. Seit Mitte April 2022 standen hier und bis zur Brücke über den Graben Kupferhammer die Schaufeln und Bagger kaum still. Auf einer Ausbaulänge von etwa 430 Metern wurde nicht nur die Fahrbahn erneuert, auch die Herstellung eines Kanalsystems sowie einer Sedimentationsanlage zur Ableitung des Regenwassers wurden hier umgesetzt. Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung sowie die Schaffung von Grünflächen auf beiden Seiten gehörten ebenfalls zu der Maßnahme. Künftig wird die Straße von insgesamt 18 umweltfreundlichen LED-Laternen erhellt; etwa 15 Ahorn-Bäume warten noch auf ihre Verpflanzung entlang der frisch sanierten Wiesenstraße. Geplant ist das für den November dieses Jahres. Der grundhafte Aus-



bau erfolgte einschließlich der Stichstraße sowie in Teilen der Feldstraße.

„Auch, wenn Umwege im Leben immer auch die Chance neuer Perspektiven beinhalten, bin ich doch froh, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger im Straßenverkehr geradlinig und bequem von ‚A nach B‘ gelangen können. So freue ich mich, dass wir heute eine weitere Straße modernisiert und zukunftsfähig an die Allgemeinheit übergeben können. Mein herzlicher Dank gilt den Bauunternehmen für ihre fleißige und unkomplizierte Arbeit, vor allem aber auch den Anwohnerinnen und Anwohnern, die die Maßnahme nicht nur mit ihrer Geduld, sondern aktiv im Austausch mit der Stadt durch ihre Anregungen und Ideen sowie finanziell unterstützt

haben“, so Bürgermeister Götz Herrmann im Rahmen der Verkehrsfreigabe.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens in der Wiesenstraße liegen bei etwa 1.003.000 Euro. Finanziert wurden diese aus Eigenmitteln der Stadt Eberswalde sowie den Erschließungsbeiträgen der Anliegerinnen und Anlieger.

Die Planung der Verkehrsanlage sowie der Oberflächenentwässerung oblag der FPG Finow Plan GmbH, bauausführende Firma war die BRB Baugeräte - Ramm und Bohrtechnik GmbH. Die Planung der öffentlichen Beleuchtung wurde von der ILB aus Freital geleistet. Hier lag die Bauausführung beim Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Feierlicher Banddurchschnitt in der Wiesenstraße.

Max-Lull-Straße feierlich eingeweiht

Nach der Verkehrsfreigabe der Wiesenstraße am 29. September 2023 können sich nun auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Ostend freuen.

Am 12. Oktober 2023 wurde hier feierlich die Max-Lull-Straße eingeweiht. Damit findet die Straßensanierungsmaßnahme, welche am 28. Juni 2021 begonnen wurde, ihren fristgemäßen Abschluss.

Von der Saarstraße bis zum Talweg wurde die Max-Lull-Straße grundhaft ausgebaut und modernisiert. Das entspricht einer Länge von etwa 600 Metern. Dabei wurde nicht nur die Fahrbahn erneuert, vielmehr stellte man auch ein neues Kanalsystem, eine Sedimentationsanlage sowie Versickerungsbecken her. Dutzende Straßenabläufe sowie Entwässerungsmulden leiten nun das Niederschlagswasser beidseitig der Verkehrsfläche in den Eichwerdergraben und verhindern so Überflutungen. Eine Aufpflasterung im Kreuzungsbereich sorgt für eine Verkehrsberuhigung.

Im Auftrag der Versorgungsunternehmen wurden außerdem verschiedene infrastrukturelle Ergänzungsmaßnahmen umgesetzt. Dazu gehört die Erneuerung von Trinkwasserleitungen und Hausanschlüssen sowie die Modernisierung und Umverlegung von Elektroleitungen. Mitunter mussten auch



Glasfaser-, Telekommunikations- und Gasleitungen umverlegt werden. Ein teilweise aufwendiges Unterfangen. Im Abschnitt zwischen Bergeshöh und Saarstraße konnten außerdem Schmutzwasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse für fünf Grundstücke neuverlegt werden.

Nicht nur für das Auge, sondern vor allem auch für ein angenehmes Stadtklima pflanzte man 44 Linden entlang der Max-Lull-Straße. Diese Baumart ist verhältnismäßig anspruchslos, in ihren Kronen können sich jedoch Vögel, Insekten und andere Kleintiere tummeln. Die Bäume wurden im Rahmen des Förderprojekts „Trees4Streets – Klimaangepasste Bäume“ in Zusammenarbeit mit dem Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE) gezüchtet und gepflanzt. Umweltfreundlich sind darüber hinaus die 19 LED-Laternen vom Leuchtentyp

„Lisa“, welche zukünftig die Straße und die Gehwege beleuchten.

„Nicht nur Funktionalität auch Vorausschau und Klimafreundlichkeit sind die Schwerpunkte aller Sanierungs- und Baumaßnahmen der Stadt Eberswalde. Wir möchten, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sicher und komfortabel in einer nachhaltig gestalteten Stadt unterwegs sein können. Daher arbeiten wir auch an der weitsichtigen Modernisierung unseres Verkehrsraums. Nicht nur um moderne Mobilität zu ermöglichen, sondern auch um unsere Bürgerinnen und Bürger vor den negativen Folgen zunehmender Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel Starkregen und Überschwemmungen, zu schützen“, so die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner.

Etwa 2 Millionen Euro hat die Stadt Eberswalde in das Bauvorhaben investiert. Finanziert wurde dieses aus Eigenmitteln sowie dem Mehrbelastungsausgleich des Landes Brandenburg. Die Planung der Verkehrsanlage sowie der Oberflächenentwässerung oblag der Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, bauausführende Firma war die BRB Baugeräte - Ramm und Bohrtechnik GmbH. Die Planung der öffentlichen Beleuchtung wurde von der ILB aus Freital geleistet. Hier lag die Bauausführung beim Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Feierlicher Banddurchschnitt in der Max-Lull-Straße.

zirkulierBAR-Forschungsanlage zur Herstellung qualitätsgesicherter Recyclingdünger eröffnet

Im Rahmen des inter- und transdisziplinären Forschungsprojekts zirkulierBAR wurde am 16. Oktober 2023 auf dem Gelände der Kreiswerke Barnim eine Forschungsanlage zur Herstellung von qualitätsgesicherten Recyclingdüngern aus Inhalten von Trockentoiletten eröffnet.

Konkret besteht die Anlage, welche die erste ihrer Art in Deutschland ist, aus einer Urinaufbereitungsanlage sowie einem Humusregal zur Verwertung von Inhalten aus Trockentoiletten. Forschungsziel ist die Rückführung und Wiedernutzbarmachung bereits verzehrter Nährstoffe für Landwirtschaft und Gartenbau.

Zur Eröffnung waren hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angereist. Darunter zum Beispiel Michael Kellner, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz; Tobias Dünow, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, aber auch Barnims Landrat Daniel Kurth sowie Bürgermeister Götz Herrmann. Die Stadt Eberswalde gehört bereits seit Jahren zu den Unterstützern des Forschungsprojektes zirkulierBAR.

„Als einer der ersten Akteure haben wir (die Stadt Eberswalde ^[sic]) den Mut gehabt, die umweltfreundliche Trockentoilette aus dem Festival-Kontext herauszunehmen und als dauerhafte Lösung an diversen Standorten in Eberswalde zu installieren. Man findet diese beispielsweise im Park am Weiden-



Bürgermeister Götz Herrmann spricht bei der Eröffnung der Forschungsanlage.

damm und auf dem Waldfriedhof. Damit tragen wir zur Bereitstellung des Ausgangsmaterials, welches Grundvoraussetzung der Forschung ist bei“, wie der Bürgermeister mit einem Augenzwinkern erläuterte. Weiterhin führte er in seinem Grußwort aus, „die Vision Nährstoffe aus bereits verzehrten Lebensmitteln zurückzugewinnen, um sie der Landwirtschaft rückführen zu können, klingt für manche Ohren sicher futuristisch, vielleicht sogar utopisch. Und doch könnte diese Wiedernutzbarmachung hier schon bald Teil einer raffinierten und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft werden. Als Bürgermeister der Stadt Eberswalde blicke ich voller Spannung und Stolz auf die zukünftigen Resultate der hier geleisteten Forschungsarbeit und freue mich, dass wir zum Erfolg des ‚Reallabors für nachhaltige regionale Kreislaufwirtschaft‘, welches zirkulierBAR

als Ganzes sein möchte, beitragen können“. Als feierliche Eröffnungsgeste düngten die Rednerinnen und Redner gemeinsam ein im Vorfeld gepflanztes Apfelbäumchen mit Wasser, Humus sowie dem ersten aus der Anlage gewonnenen Urindünger. „Die neue zirkulierBAR-Forschungsanlage kann jährlich circa 200 Kubikmeter Feststoffe aus Trockentoiletten und 100 Kubikmeter getrennt gesammelten Urin zu Forschungs- und Versuchszwecken aufbereiten. Der Testbetrieb mit wissenschaftlicher Begleitforschung erstreckt sich zunächst über die Jahre 2023 und 2024“¹.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt im Rahmen der Fördermaßnahme REGION. innovativ.

¹ PM KWB – zirkulierBAR | 16. Oktober 2023



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Als feierliche Eröffnungsgeste düngten die Rednerinnen und Redner gemeinsam ein Apfelbäumchen.

Zukunftsforum bei „Guten Morgen Eberswalde“

Am Samstag, dem 25. November 2023, findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Guten Morgen Eberswalde“ das Zukunftsforum statt.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Vorstellung und Diskussion von Zukunftsideen für die Eberswalder Stadtentwicklung. Expertinnen und Experten werden vor Ort sein, um mit den Eberswalderinnen und Eberswaldern in Austausch zu treten und gemeinsam Ideen für die Zukunft der Stadt Eberswalde zu erörtern. Die Ergebnisse des Forums sollen im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) Eberswalde berücksichtigt werden.

Die Veranstaltung im Überblick:

Samstag, 25. November 2023 bei „Guten Morgen Eberswalde“ von 10:30 Uhr bis 13 Uhr am Café am Weidendamm in der Schicklerstraße 4, 16225 Eberswalde und **von 11 Uhr bis 13:30 Uhr** im Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde.

Programm:

- 10:30 Uhr: Luftkur Performance im Park am Weidendamm
- 11:15 Uhr: Interview: Wie geht's Eberswalde heute und morgen?
- 11:45 Uhr: Ideen- und Kreativwerkstatt zur Zukunft für Groß & Klein
- 13:20 Uhr: Tschüß, bis zum nächsten Mal.

Der Park am Weidendamm sowie das Paul-Wunderlich-Haus sind rollstuhlgerecht zugänglich.

Ihre Meinung zählt! Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anregungen einzubringen und gemeinsam über zukünftige Chancen und Herausforderungen unserer Stadt nachzudenken. Die Stadt Eberswalde freut sich auf einen konstruktiven Austausch.

Stadt
Eberswalde



Wie sieht Dein Eberswalde morgen aus?

Komm zum Zukunftsforum bei „Guten Morgen Eberswalde“



Start: Park am Weidendamm
Am Denkmal Bernhard Danckelmann

25. November 2023
10.30/Halbelf

11 - 13.30 Uhr: Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Mehr unter: eberswalde2035.de

ALEXANDER von HUMBOLDT
GYMNASIUM

INFORMATIONEN ABEND ZUM ÜBERGANG AN DAS HUMBOLDT-GYMNASIUM FÜR ELTERN

der 4. KLASSEN am 19.12.2023 um 18:00 Uhr
der 6. KLASSEN am 18.01.2024 um 18:00 Uhr

Werner-Seelenbinder-Straße 3, 16225 Eberswalde · www.gymnasium-eberswalde.de

Tag der offenen Tür am 01.02.2024 um 15:30 Uhr



Adventsshopping in der Eberswalder Innenstadt – Ein vorweihnachtliches Einkaufserlebnis!

Am 16. Dezember 2023 steht die Innenstadt ganz im Zeichen der Vorfreude auf Weihnachten. Das Adventsshopping öffnet seine Tore für einen festlichen Einkaufstag, bei dem zahlreiche Geschäfte ab 9 oder 10 Uhr morgens bis 18 Uhr geöffnet haben.

Die Kunden erwarten an diesem Samstag eine Vielzahl von Sonderangeboten, kleine Überraschungen und vor allem jede Menge

gute Laune. Dieses Event knüpft an den Erfolg der langen Shoppingnacht vom 6. Oktober an und wird von der Werbegemeinschaft der Rathauspassage in Zusammenarbeit mit dem Stadtverein E und mit Unterstützung der Stadtverwaltung organisiert.

Die Innenstadt wird in vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen, und die Geschäfte bieten eine breite Palette von Geschenkideen – von Mode und Schmuck bis hin zu Büchern und kulinarischen Genüssen. Das Advents-

shopping verspricht nicht nur eine stressfreie Einkaufsmöglichkeit, sondern auch eine warme und einladende Atmosphäre, um die Vorweihnachtszeit in vollen Zügen zu genießen.

Kommen Sie am 16. Dezember in die Eberswalder Innenstadt, um die festliche Stimmung zu erleben und einzigartige Geschenke zu finden.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Adventsshopping begrüßen zu dürfen!



Advents- Shopping

in Eberswalde

Samstag, 16. Dezember 2023
9.00 / 10.00 - 18.00 Uhr

Eisenbahnstraße | Friedrich-Ebert-Straße
AltstadtCarrée | Eberswalder Marktplatz
Rathauspassage | Sparkassenforum

gefördert durch:

 Stadt
Eberswalde



Objekte erzählen Geschichte

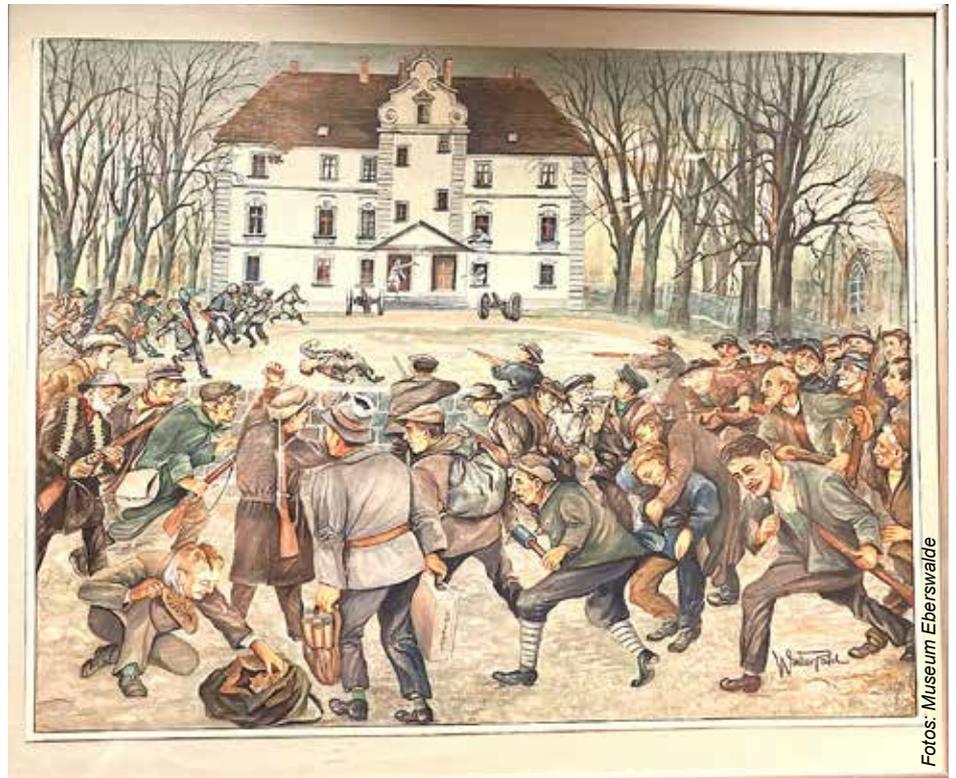
Zeugnis revolutionärer Kämpfe in der Region – das Gemälde Walter Pahls



Über mehr als 25.000 Objekte verfügt das Museum Eberswalde, von denen rund 1.300 in der Dauerausstellung zu sehen sind. Eines dieser zu sehenden Exponate ist das Gemälde „Schloss Lichterfelde“ von Walter Pahl. Es zeigt den Angriff der vereinigten Arbeitergruppen aus Eberswalde, Heegermühle und Finowfurt auf das von der Reichswehr besetzte Gutsschloss in Lichterfelde in den Morgenstunden des 16. März 1920.

Es ist damit ein Zeugnis des rund 100 Stunden dauernden Lüttwitz-Kapp-Putsches in der Arbeiterstadt Eberswalde und erzählt mit seinen zahlreichen Details die Geschichte dieses Putschversuchs gegen die nach der Novemberrevolution geschaffene Weimarer Republik. Der Putschversuch unter Führung von General Walther von Lüttwitz und Wolfgang Kapp brachte das republikanische Deutsche Reich an den Rand eines Bürgerkrieges und zwang die sozialdemokratischen Mitglieder der Reichsregierung zur Flucht aus Berlin. Die meisten Putschisten waren aktive Reichswehrangehörige oder ehemalige Angehörige der alten Armee und Marine, sowie Mitglieder der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP).

Im Gutsschloss Lichterfelde war am 14. März 1920 eine Reichswehreinheit einquartiert worden, um gemeinsam mit Putschisten aus Schwedt, Küstrin und Stettin „das rote Finowtal“ militärisch zu sichern. Dem kamen die rund 2.000 Mann zählende Arbeiterwehr mit ihrem vom Arbeitszentralrat be-



Fotos: Museum Eberswalde

schlossenen Angriff von drei Seiten zuvor. Die Arbeiter schafften es jedoch nicht, das Gut einzunehmen. Dennoch zogen die mit dem Putsch sympathisierenden Einheiten am 17. März aus dem Gutsschloss ab. Über den Maler ist leider außer dem Namen nichts gesichert bekannt. In den Akten des Kreisarchivs Barnim findet sich ein Walter Hermann Georg Pahl, der in Berlin-Fried-

richsfelde 1890 zur Welt gekommen ist, offiziell ab Februar 1946 in Finow lebte und auch in Eberswalde 1973 verstarb. Dieser Walter Pahl war Technischer Zeichner und es ist zumindest zu vermuten, dass das Gemälde von ihm stammt. Leider ist auch das Entstehungsjahr des Gemäldes nicht mit Sicherheit festzustellen, es ist aber zu vermuten, dass es in den 1920-er Jahren entstanden ist. Die bildliche Darstellung zeigt rund sechzig bewaffnete Männer, die sich vor dem Schloss in Lichterfelde nahe Eberswalde zum Kampf versammelt haben. Sie sind anhand ihrer Kleidung als Arbeiter zu erkennen. Im Hintergrund ist das Gutsschloss zu sehen, welches jedoch nur von drei Mann verteidigt wird – plus einem Soldaten, der von den Arbeitern überwältigt wird und einem Flüchtenden. Die Zahlenverhältnisse sind sicherlich aus Sicht eines mit den Arbeitern sympathisierenden ideologisiert, wofür auch die Perspektive spricht. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass auch auf dem Bild die Arbeiter vor allem aus der Deckung jenseits der Mauer um das Gut heraus feuern – auch in der Realität konnten die Angreifenden diese nur vereinzelt überwinden. Das Gemälde ist jedoch eine sehr interessante Quelle zum Putsch. Gerade die idealisierte Darstellung der Arbeiter ist beachtlich.



Für die beiden bei den Kämpfen um das Gutsschloss gefallenen Arbeiter wird 1969 eine Gedenkplakette eingeweiht.

Johan Bodnar
Museumsmitarbeiter

KABINETTAUSSTELLUNG OTTO NAGEL IM MUSEUM EBERSWALDE



Otto Nagel, Traurige Walli, 1934, Öl auf Leinwand, 81,5 x 60 cm, Akademie der Künste, Berlin, Kunstsammlung, Inventar-Nr.: KS-Nagel MA 51

Deutschlandweit
die einzige
Dauerausstellung
mit Werken von
Otto Nagel!



Einheitsskulptur Zusammen(ge)wachsen übergeben

Wie zuvor bereits an vielen anderen Orten in Deutschland wurde am 3. Oktober 2020 im Familiengarten Eberswalde anlässlich des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit ein „Einheitliches Wiedervereinigungsdenkmal“ gepflanzt, welches aus drei Bäumen besteht, die in Form eines gleichseitigen Dreiecks mit jeweils 10 Metern Seitenlänge angeordnet sind.

Die Buche steht dabei für die westlichen Bundesländer, die Kiefer für die östlichen Bundesländer und die Eiche für das wiedervereinigte Deutschland. Gleichzeitig wurde der Eberswalder Künstler Eckhard Herrmann seinerzeit von der Stadt beauftragt, ein Kunstwerk für den Innenraum des Dreiecks zu schaffen, welches jede Kommune individuell gestalten darf. Der damals vorgestellten Skizze folgte nun die Fertigstellung dieses besonderen Kunstwerks.

Am 3. Oktober 2023, dem Tag der Deutschen Einheit, konnte die Skulptur „Zusammen(ge)wachsen“ des Eberswalder Metallbildhauers feierlich übergeben werden. Gemeinsam mit dem Metallbildhauer Eckhard Herrmann enthüllte Eberswaldes Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur, Herr Bernd Schlüter, die Skulptur auf der Wiese am Grillplatz im Familiengarten.

(v. l. n. r.) Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur und Eckhard Herrmann, Künstler, mit der Skulptur „Zusammen(ge)wachsen“



Foto: Stadt Eberswalde / Isabell Bormberg

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 19. November 2023

Zum diesjährigen Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft laden die Reservistenkameradschaft „Alter Fritz“ Eberswalde/Barnim und des Kreisverbindungskommandos Barnim, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Land-

kreis Barnim und die Stadt Eberswalde ein. Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 19. November 2023, um 10 Uhr, an der Kriegsgräberstätte am Hochkreuz auf dem Waldfriedhof Eberswalde an der Freienwalder Straße statt.

Der Volkstrauertag ist einer der sogenannten „stillen Tage“. Der Gedenktag wird seit 1952 immer zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen und hat zum Ziel, dass jeder sich das Leid und Übel des Krieges vor Augen führt.



Foto: stock.adobe.com - tabitazn

Eberswalder Weihnachtsmarkt

Freitag, 1.12.23 bis Sonntag, 10.12.23

- Eröffnung am 1.12. um 18 Uhr | um 17 Uhr Treffen am Karl-Marx-Platz und Umzug mit der Schneekönigin und dem Weihnachtsmann zum Marktplatz
- täglich geöffnet von 12.00 - 21.00 Uhr ab Samstag, den 2.12.

Auf dem Marktplatz und im Altstadtcarreé erwarten die Gäste:

- Kunsthandwerk und kleine Karussells
- vielfältige Gastronomie – bitte eigene Trinkgefäße mitbringen!
- täglich Bühnenprogramme um 15.00 Uhr für die Kinder sowie ein musikalisches Abendprogramm
- täglich Besuch vom Weihnachtsmann, und auch die Schneekönigin wird noch dreimal erscheinen
- täglich ab 16 Uhr in der Kinderhütte Aktionen für die Kleinsten – Geschichten erzählen, dekorieren, basteln und naschen

Polnische Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sowie Künstlerinnen und Künstler bereichern in diesem Jahr das Weihnachtsmarktprogramm. Der Programmflyer liegt ab Mitte November in der Touristinfo, in öffentlichen Einrichtungen sowie in den Kitas aus.



Aktuelle Veranstaltungstipps

jeden Samstag

10:30 Uhr | Eintritt frei

Guten Morgen Eberswalde!

Näheres unter: mescal.de/guten-morgen-eberswalde/

derzeit im Museum

Ausstellung | Museum | Steinstraße 3

Innovation, Produktion, Tradition – Industriegeschichte Eberswalde

Gezeigt werden Fotografien ungewöhnlicher Orte des in Eberswalde tätigen Künstlers Lars Wiedemann, die im Auftrag des Museums in den letzten Monaten entstanden sind. Insgesamt elf verschiedene Orte zur Industriebaukultur werden in der Ausstellung vorgestellt. Es sind neben einigen bekannten Architekturen, wie dem Kranbau Eberswalde oder dem Eisenbahnausbesserungswerk, Orte, die noch nicht im Fokus von Ausstellungen standen, wie der ehemalige Lokschuppen auf dem Gelände des Rofin-Gewereparks, der ehemaligen Schiffsarmaturen- und Leuchtenbau Finow oder die ehemalige Eisengießerei Budde und Goehde. In der Ausstellung werden Ausschnitte von den Besonderheiten der Architekturen gezeigt. Weitere Einblicke und Details sind in einer digitalen Präsentation zu sehen, die einen Teil des fotografischen Fundus wiedergeben. Die Ausstellung rückt die verschiedenen Orte ins Licht der Öffentlichkeit und erzählt von der Geschichte der wirtschaftlichen Entwicklung in Eberswalde und von den unterschiedlichen Produktionszweigen, die seit Jahrhunderten das Leben im Finowtal prägen.

noch bis 31.01.2024

Ausstellung | Kleine Galerie im SparkassenFORUM, Michaelisstraße 1

Graffiti Kunst – MORE THAN WORDS

Mirko Fölsch

Samstag, 18.11.2023

16:00 Uhr | Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstr. 13

Verleihung

Amadeu Antonio Preis 2023

Der von der Stadt Eberswalde und der Amadeu Antonio Stiftung ausgelobte Kunstpreis zeichnet künstlerische Werke aus, die sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen sowie für Menschenrechte und Diversität eintreten. Beim öffentlichen Festakt am 18.11.2023 werden die Gewinnerinnen bzw. Gewinner bekannt gegeben.

Mittwoch, 22.11.2023

19:00 Uhr | Ringvorlesung | Stadtcampus der HNEE, Haus 1, Raum 011 | Eintritt frei

MENSCH UND TIER im Gespräch mit Eberswalde

Matthias Gauly: Tiertransporte – Notwendiges Übel? Wohin geht die Reise?

Donnerstag, 30.11.2023

16:30 Uhr | Vorlesen | Stadtbibliothek, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei | keine Anmeldung, begrenzte Plätze

Bilderbuchkino

Eine Bilderbuch-Geschichte für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren wird vorgelesen; die Bilder dazu werden auf einer großen Leinwand gezeigt.

Freitag, 01.12.2023

10:00 Uhr und 14:00 Uhr | Theater | im Saal des Theaters in der Bahnhofstr. 32 (Eingang in der Brachlowstraße) in 16227 Eberswalde (Ortsteil Finow)

Weihnachtsmärchen

„Rotkäppchen und der Wolf“ von und mit den Waggon-Komödianten. BEREITS AUSVERKAUFT!

Freitag, 01.12.2023 bis Sonntag, 10.12.2023

Marktplatz & Altstadtcarreé | Eintritt frei

Weihnachtsmarkt

Romantisch und still, im Herzen der Stadt, liegt er – umsäumt von bunten kleinen Hütten, gefüllt mit weihnachtlichen Düften wie brennendes Holz, Tannengrün, Lebkuchen und Glühwein. Am Freitag vor dem ersten Advent erscheint sie, die Schneekönigin in ihrem glitzernden Gewand, am Eingang des Weihnachtsmarktes. Der traditionelle Stollenanschnitt gehört ebenso dazu, wie das Eintauchen in ein stimmungsvolles Ambiente. Die Angebote, die Sie an den Ständen finden, sind liebevoll von fleißigen Händen hergestellt. Neben Kunsthandwerk, Gebäck, Marmeladen, Weihnachtsdekoration und Geschenkartikeln finden Sie Angebote für die Kinder zum Träumen und Mitmachen. Zum guten Gelingen unseres Weihnachtsmarktes tragen Vereine, Chöre, Musikerinnen und Musiker und viele kleine und große Helferinnen und Helfer bei.

Samstag, 02.12.2023

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr | an der Maria-Magdalenen-Kirche

Krippenmarkt

Die besinnliche Adventszeit wird mit dem Krippenmarkt an der Maria-Magdalenen-Kirche traditionell mit vielen attraktiven Ständen und unterschiedlichsten musikalischen Darbietungen in der Kirche eingeleitet.

Sonntag, 03.12.2023

11:00 Uhr bis 17:00 Uhr | in verschiedenen Ateliers

Offene Ateliers im Landkreis Barnim

teilnehmende Ateliers unter: www.barnim.de/offene-ateliers

Mittwoch, 06.12.2023

19:00 Uhr | Ringvorlesung | Stadtcampus der HNEE, Haus 1, Raum 011 | Eintritt frei

MENSCH UND TIER im Gespräch mit Eberswalde

Georg Miribung: Die rechtliche Beziehung Tier/Mensch – eine kritische Analyse

Freitag, 15.12.2023

Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel | Eintritt frei

Weihnachtsmarkt

Auf dem Weihnachtsmarkt befinden sich Stände von verschiedenen Trägern und Trägerinnen des Viertels. Auch ein Weihnachtsmann ist vor Ort. Außerdem gibt es Bastelmöglichkeiten, Musik und Tanz. (Organisiert vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel in Kooperation mit dem Referat für Smart City und Stadtmarketing)

Samstag, 16.12.2023

Rathauspassage

Adventsshopping

(unterstützt vom Referat für Smart City und Stadtmarketing)

Donnerstag, 19.12.2023

16:30 Uhr | Vorlesen | Stadtbibliothek, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei | keine Anmeldung, begrenzte Plätze

Bilderbuchkino

Eine Bilderbuch-Geschichte für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren wird vorgelesen; die Bilder dazu werden auf einer großen Leinwand gezeigt.

Mittwoch, 20.12.2023

15:00 Uhr und 18:00 Uhr | Kino | Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei

Kopfkino für Jung und Alt

Samstag, 23.12.2023

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Mitmach-Konzert | Marktplatz | Eintritt frei

Weihnachtsliedersingen

Am Vorabend des 24. Dezember treffen sich die sangesfreudigen Eberswalderinnen und Eberswalde sowie ihre Gäste aus nah und fern auf dem Marktplatz zum stimmungsvollen gemeinsamen Weihnachtsliedersingen. Begleitet werden sie dazu von Chören der Stadt.

Einladung zur Langen Nacht im Museum Eberswalde

Freitag, 17. November 2023, 17 bis 22 Uhr

Führungen, Gespräche und Musik

Begrüßung: Birgit Klitzke, Museumsleiterin

17:30 und 18:30 Uhr

Taschenlampenführung für Kinder

Isabelle Fischer, Museumsmitarbeiterin

18:00 und 20:00 Uhr

Von Gold- und anderen Museumsschätzen

Kurzführung durch die Dauerausstellung mit

Johan Bodnar, wissenschaftlicher Mitarbeiter

17:30 und 18:30 Uhr

Kommunikation mit Strom - Telefon und Rundfunk,

anlässlich 100 Jahr Rundfunk

Kurzführungen durch die Ausstellung mit

Prof. Wolfgang Mathis, Hannover

18:00 Uhr

Innovation, Produktion und Tradition -

Industriegeschichte in Eberswalde

Kurzführung durch die Ausstellung mit

Lars Wiedemann, Fotograf

Musikalische Umrahmung: Tabea Hassan, Eberswalde

Historische Musikautomaten: vorgestellt von

Horst Daske und Jochen Huber

Freier Eintritt



Abfallentsorgung 2024

Das Umweltamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2024 für Hausmüll, Altpapier, Bioabfall, Gelbe Tonne, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt

ab Anfang Dezember 2023 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kreiswerke-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App. Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2024 und

2025 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Hinweis zur Entsorgung der Gelben Tonne:

Bei Fragen zur Gelben Tonne steht Ihnen die Firma REMONDIS unter 033398 84 90 oder per Mail an werneuchen@remondis.de gern zur Verfügung.



Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2024 Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Umweltamt

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern.

Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2024.

Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour (fett geschriebene Ortsangabe) angefahren.

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 7-tägig			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 14-tägig			Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
	7	11		8	12		8	13				
Ackerstraße	7	11		8	18		4					
Ahornstraße	10			3	16		5					
Akazienweg	2			8	19		4					
Alexander-v.-Humboldt-Straße	4	12		8	19		4					
Alfred-Dengler-Straße	5	13		8	18		4					
Alfred-Möller-Straße	6		4	8	1		5					
Alfred-Nobel-Straße	12			8	17		2					
Alte Straße	3			8	17		5					
Alte Tongrube	10			13	6		9					
Altenhofer Straße	10		5	3	16		3					
Am Bahnhof Eisenspalterei	12			3	17		5					
Am Containerbahnhof	2	15		8	17		5					
Am Eichwerder	7	14		8	18		5					
Am Finow-Kanal	10			3	16		3					
Am Flugplatz	12			3	16		4					
Am Graben	10			3	17		3					
Am Kanal	7			8	18		4					
Am Kesselberg	6			8	18		4					
Am Krankenhaus	5	13	8	8	18		5					

Eberswalde Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 7-tägig			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 14-tägig			Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
	6	13	3	8	13		8	18				
Am Markt	6	13	3	8	18		4					
Am Paschenberg	6			8	18		4					
Am Pfingstberg	8			8	20		5					
Am Pfuhl	12			3	16		3					
Am Rohrpfuhl	8			8	20		7					
Am Sonnenhang	7		4	8	18		4					
Am Stadion	5		3	8	18		4					
Am Stadtpark	10			3	16		2					
Am Tempelberg	8			8	20		5					
Am Treidelsteig	12			3	16		3					
Am Wasserfall	5		4	8	18		4					
Am Wasserturm	10			3	16		3					
Am Wurzelberg	2			8	17		5					
Am Zainhammer	5		4	8	18		4					
Ammonstraße	4	14	9	8	19		4					
An den Kummkehlen	8			8	20		5					
An den Platanen	5			8	19		3					
An der Barnimer Heide	13	15		3	16		5					
An der Feldmark	13	15		3	16		4					



Eberswalde
Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 14-tägig
Gelbe Tonne
Barnimer Altpapertonne
Biotonne

An der Friedensbrücke	6	14	8	8	18	4
Angermünder Chaussee	2	12	7	8	19	4
Angermünder Straße	12	15	10	8	16	3
Anhöhe Eisengießerei	2			8	17	5
Anne-Frank-Straße	2	12		8	19	4
Asternweg	2			8	19	4
August-Bebel-Straße	5	14	9	8	18	4
Bahnhofsring	4	13		8	18	4
Bahnhofstraße	13			3	16	3
Barnimer Straße	13	15		3	16	4
Barnimhöhe	3			8	19	4
Beeskower Straße	13	15		3	16	5
Beethovenstraße	10		10	3	17	3
Bergerstraße	4	14	9	8	19	4
Bergeshöh	8			8	20	5
Bergstraße	12			3	16	3
Bernauer Heerstraße	3	15		8	19	4
Biesenthaler Straße	12			3	16	3
Birkenweg	2			8	19	4
Blumenweg	8			8	20	5
Blumenwerder Straße	4	13	8	8	19	4
Boldtstraße	3		6	8	17	5
Bollwerkstraße	7	14	9	8	18	3
Brachlowstraße	13			3	16	3
Brandenburger Allee	13	15	5	3	16	5
Brauers Berg	10			3	16	5
Brautstraße östl. Breite Straße	7	13		8	18	3
Brautstraße westl. Breite Straße	7	13		8	18	3
Breite Straße	7	12		8	19	4
Britzer Straße	2		10	8	17	5
Brückenstraße	12			3	16	3
Brunnenstraße	5	14	4	8	18	4
Brunoldstraße	3			8	17	5
Buchenweg	2			8	19	4
Carl-von-Linde-Straße	12	13	8	8	17	2
Carl-von-Ossietzky-Straße	6	13		8	18	4
Carl-Zeiss-Straße	12	13	8	8	17	2
Choriner Straße	13	15		3	16	4
Clara-Zetkin-Weg	2	12	2	8	19	4
Coppistraße	12	11	6	3	16	2
Cöthener Straße	8			8	20	6
Cottbuser Straße	13	15	10	3	16	5
Dahlienweg	2			8	19	4

Eberswalde
Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 14-tägig
Gelbe Tonne
Barnimer Altpapertonne
Biotonne

Danckelmannstraße	6	13	8	8	18	4
Dannenberger Straße	8			8	20	5
Dorfstraße	12	15	10	3	16	3
Dr.-Gillwald-Höhe	2			8	19	4
Dr.-Zinn-Weg	2	12	7	8	19	4
Drahthammer Schleuse	12			3	17	2
Drehnitzstraße	3	11	1	8	17	5
Ebersberger Straße	1			8	19	7
Eberswalder Straße	12	13	3	3	16	3
Ecksteinstraße	3			8	19	4
Eichendorffstraße	10			3	17	3
Eichwerderstraße	7	14	9	8	18	4
Eisenbahnstraße	4	14	9	8	18	4
Eisenhammerstraße	3		6	8	17	5
Erich-Mühsam-Straße	6	13		8	18	4
Erich-Schuppan-Straße	6			8	18	4
Erich-Steinfurth-Straße	10			3	16	3
Erich-Steinfurth-Straße 30 - 35	11			13	6	9
Erich-Weinert-Straße	13			3	16	3
Ernst-Abbe-Straße	12			8	17	2
Eschenweg	2			8	19	4
Falkenberger Straße	8			8	20	5
Feldstraße	2			8	17	5
Feldweg	8			8	20	6
Fichtestraße	10			3	17	3
Finsterwalder Straße	13	15		3	16	5
Flämingstraße	13	15		3	16	4
Fliederallee	10			3	17	3
Fliederweg	2			8	19	4
Fontanestraße	10			3	17	3
Försterei Kahlenberg	1			8	2	8
Forststraße	12	15		3	16	5
Frankfurter Allee	13	15	5	3	16	5
Franz-Brüning-Straße	13			3	16	3
Franz-Müller-Straße	1			8	19	7
Freienwalder Straße	5	13	3	8	19	5
Freudenberger Straße	8			8	19	7
Friedhofstraße	5			8	19	5
Friedrich-Ebert-Straße	6	13		8	18	4
Friedrich-Engels-Straße	4	14	4	8	18	4
Fritz-Pehlmann-Straße	3			8	17	5

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

Eberswalde

Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1,100 Liter || 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1,100 Liter || 14-tägig
Gelbe Tonne
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 14-tägig	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Fritz-Reuter-Straße	10			3	17	3
Fritz-Weineck-Straße	13	12	2	3	16	3
Gartenstraße	12			3	16	6
Gartenweg	8			8	20	5
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	4	12		8	19	4
Georg-Herwegh-Straße	6	13	3	8	18	4
Georgstraße	4	12		8	19	4
Gerichtsstraße	6			8	18	4
Gersdorfer Straße	8			8	19	7
Gertraudenstraße	7			8	19	5
Geschwister-Scholl-Straße	7			8	19	5
Goethestraße	6	13	3	8	18	4
Grabowstraße	4	13	8	8	19	4
Grenzstraße	12			3	16	5
Grenzweg	8			8	20	5
Große Hufen	8			8	20	5
Grüner Weg	12			3	16	3
Grünstraße	7		9	8	18	5
Gubener Straße	13	15		3	16	4
Gustav-Hirsch-Platz	10			3	16	3
Gutenbergstraße	8			8	20	5
Hangweg	8			8	20	5
Hans-Marchwitza-Straße	13			3	16	3
Hardenbergstraße	6			8	18	4
Hausberg	7			8	19	5
Havellandstraße	13	15		3	16	4
Heckelberger Straße	8			8	19	7
Heckenweg	8			8	20	5
Heegermühler Schleuse	12			3	16	3
Heegermühler Straße	3	11	6	8	16	3
Heidestraße	3		6	8	17	5
Heideweg	12			3	16	3
Heimatstraße	2			8	17	5
Heinrich-Heine-Straße	6			8	18	4
Heinrich-Hertz-Straße	12			8	17	2
Heinrich-Mann-Straße	10			3	17	3
Heinrich-Rau-Straße	10			3	16	5
Hermann-Prochnow-Straße	8			8	20	5
Hindersinstraße	3		6	8	17	5
Hohenfinower Straße	8		4	8	19	7
Höhenweg	8			8	20	5
Industriestraße	10			3	16	5
Interessengem. Barschgrube	10			13	6	9

Eberswalde

Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1,100 Liter || 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1,100 Liter || 14-tägig
Gelbe Tonne
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1,100 Liter 14-tägig	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Jägerstraße	12			3	16	3
Jahnstraße	13			3	16	3
Jenny-Marx-Weg	2	12		8	19	4
John-Schehr-Straße	10			3	17	3
Jüdenstraße	7			8	18	5
Kantstraße	4	13	8	8	19	4
Karl-Bach-Straße	8			8	20	5
Karl-Hahne-Weg	8			8	20	5
Karl-Klay-Straße	3	11		8	17	5
Karl-Liebkecht-Straße	4	14		8	18	4
Karl-Marx-Platz	4	13		8	18	4
Karl-Marx-Ring	13	11		3	16	3
Karl-Schindhelm-Weg	8			8	20	5
Kastanienallee	13			3	16	3
Kastanienweg	2			8	19	4
Käthe-Kollwitz-Straße	2	12		8	19	4
Käthe-Niederkirchner-Straße	10			3	16	5
Kiefernweg	2			8	19	4
Kirchstraße	6		3	8	18	4
Kleine Drehnitzstraße	12			3	16	5
Kleine Hufen	8			8	20	5
Kleines Berg	12		10	3	16	3
Kolonie Klein Ahlbeck	2			8	17	5
Kopernikusring	13	13	3	3	16	3
Kreuzstraße	7	14		8	18	5
Kruger Straße	8			8	19	7
Kupferhammer Schleuse	2			8	17	5
Kupferhammerweg	2			8	17	5
Kurt-Göhre-Straße	3	11	6	8	17	5
Kurze Straße	2			8	17	5
Kyritzer Straße	13	15		3	16	4
Lärchenweg	2	12		8	19	4
Lausitzer Straße	13	15	10	3	16	4
Lehmannshof	12			3	16	3
Lehnitzseestraße	13	15	10	3	17	2
Leibnizstraße	4	12	2	8	19	4
Lessingstraße	6			8	18	4
Leuenberger Wiesen	5			8	5	4
Lichterfelder Straße	12	11	1	3	17	2
Lichterfelder Weg	4			8	19	4
Lieper Straße	8			8	20	5
Ligusterweg	10			3	17	3
Lindenpark	2		7	8	19	4



Eberswalde

Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 7-täglich
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 14-täglich
Gelbe Tonne
Barmimer-Altpapiertonne
Biotonne

Lindenstraße	10	12		3	16	5
Lübbenauer Straße	13			3	16	4
Ludwig-Sandberg-Straße	5	13		8	18	4
Luisenplatz	3			8	17	5
Mäckersee	10			3	16	3
Magdalenenstraße	7			8	18	5
Marie-Curie-Straße	12			8	17	4
Marienstraße	7	14		8	18	5
Marienwerderstraße	3			8	17	5
Marktstraße	12			8	16	3
Mauerstraße	7		9	8	18	5
Max-Haftka-Straße	8			8	20	5
Max-Lull-Straße	8			8	20	5
Max-Planck-Straße	4	12		8	19	4
Mertensstraße	5			8	18	4
Michaelisstraße	6	14	9	8	18	4
Mozartstraße	13			3	16	3
Mückestraße	3			8	17	3
Mühlenstraße	12		10	3	16	3
Nagelplatz	7	12	2	8	18	5
Nagelstraße östl. Breite Str.	7	12	2	8	18	3
Nagelstraße westl. Breite Str.	7	12	2	8	18	3
Nauener Straße	13	15		3	17	5
Naumannstraße	2			8	17	5
Nelkenweg	2			8	19	4
Neue Steinstraße	7			8	18	4
Neue Straße	2	12	2	8	19	4
Neuer Platz	10			3	16	5
Neuruppiner Straße	13			3	16	4
Neuwerk Ost	12			3	16	3
Neuwerkstraße	12	15		3	16	3
Oderberger Straße	2			8	2	8
Oderbruchstraße	13	15		3	17	5
Ostender Höhen	8			8	20	6
Oststraße	8			8	20	5
Otto-Hahn-Straße	12	13		8	17	2
Otto-Nuschke-Straße	3		6	8	17	2
Pappelallee	12			3	16	3
Paul-Bollfraß-Straße	2			8	17	5
Paul-Radack-Straße	7			8	19	5
Paul-Trenn-Straße	8			8	20	5
Pfeilstraße	4	13		8	18	4
Ph.-Sammelweis-Straße	10			3	16	5

Eberswalde

Straße

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 7-täglich
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle || MGB 1.100 Liter || 14-täglich
Gelbe Tonne
Barmimer-Altpapiertonne
Biotonne

Platz der Jugend	13	13	3	3	16	3
Poratzstraße	2	12	2	8	19	4
Poststraße	13			3	16	3
Potsdamer Allee	13	15	5	3	16	5
Prenzlauer Straße	13	15		3	16	4
Prignitzer Straße	13		5	3	16	4
Puschkinstraße	6	14	9	8	18	4
Querweg	8			8	20	5
Ragöser Mühle	4			8	19	1
Ragöser Schleuse	2			8	2	8
Rathenower Straße	13		5	3	16	4
Ratzeburgstraße	6			8	18	4
Raumerstraße	5	13		8	18	4
Rheinsberger Straße	13	15	5	3	16	5
Ringstraße	13	11	1	3	16	3
Robert-Koch-Straße	4	12	7	8	19	4
Rosa-Luxemburg-Straße	2	12	2	8	19	4
Rosenberg	2			8	19	4
Roseneck	2			8	19	4
Rosengrund	2			8	19	4
Rudolf-Breitscheid-Straße	5	13	8	8	18	4
Rudolf-Virchow-Straße	4	12		8	19	4
Ruhlaer Straße	5	13		8	18	4
Saarstraße	8		4	8	20	5
Salomon-Goldschmidt-Straße	6		3	8	18	4
Scheeringer Straße	10			3	17	3
Schicklerstraße	6	14	9	8	18	4
Schillerstraße	6		8	8	18	4
Schleusenstraße	7		4	8	18	4
Schmidtstraße	13			3	16	3
Schneidemühlenweg	4	14		8	19	4
Schneiderstr./ östl. Breite Str.	7	13		8	18	4
Schneiderstr./ westl. Breite Str.	6	13		8	18	4
Schönholzer Straße	13	11	1	3	16	3
Schöpfurter Straße	3	11	6	8	17	5
Schorfheidestraße	13	15		3	16	5
Schubertstraße	3			8	19	4
Schulstraße	13	11	1	3	16	3
Schwappachweg	5		4	8	18	4
Schweizer Straße	6		3	8	18	4
Senftenberger Straße	13	15		3	16	4

Fortsetzung auf Seite 24



Fortsetzung von Seite 23

Eberswalde

Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Siedlerweg	10			3	16	5
Simonstraße	12			3	16	3
Sommerfelder Straße	8			8	19	7
Sonnenweg	2			8	19	4
Spechthausener Straße	12	15	5	3	16	5
Spreewaldstraße	13	15		3	16	4
Stadtsee	4			8	19	4
Stecherschleuser Weg	8			8	20	5
Steinfurter Straße	3			8	17	5
Steinstraße	6		9	8	18	4
Straße des Friedens	12	15		3	16	3
Struwenberger Straße	8			8	20	5
Talweg	8			8	20	5
Templiner Straße	13	15		3	16	5
Teuberstraße	3			8	17	5
Thomas-Mann-Straße	12			3	16	3
Töpferstraße	7			8	18	5
Tornower Straße	1		4	8	19	7
Tramper Chaussee	7	15		8	18	4
Triftstraße	3	11		8	17	5
Tschaikowskistraße	1			8	19	7
Uckermarkstraße	13	15	5	3	16	4
Waldesruh	2			8	19	4
Waldfrieden	2			8	19	4
Waldstraße	5	13	3	8	19	5
Waldweg	2			8	19	4
Walter-Kohn-Straße	3	11		8	19	4
Walther-Rathenau-Straße	5		8	8	18	4
Walzwerkstraße	12		6	3	16	3
Wassertorbrücke	2			8	19	4
Webers Ablage	10	13		3	16	5
Weinbergstraße	4	13	8	8	18	4
Weite Umgebung	4			8	19	4
Werbelliner Straße	3	11	6	8	17	5
Werner-Seelenbinder-Straße	5	13		8	18	4
Werner-von-Siemens-Straße	12			8	17	2
Westendweg	12			3	16	5
Wiedemannstraße	3			8	19	4
Wieseneck	2			8	19	4
Wiesenstraße	2			8	17	5
Wildparkstraße	3	11		8	17	5
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str.	12	13	8	8	17	2
Wilhelm-Matschke-Straße	3			8	17	5

Eberswalde

Straße

	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-tägig	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-tägig	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
Wilhelmstraße	4	14	4	8	19	4
Winkelstraße	12	12		3	16	3
Wittstocker Straße	13	15		3	16	4
Wolfswinkel	12			3	16	4
Wolfswinkler Straße	12		10	3	16	3
Ziegelstraße	2			8	17	5
Zieglerallee	10			3	16	5
Zimmerstraße	4	13	8	8	19	4
Zum Anger	8			8	20	5
Zum Grenzfließ	12	15		3	16	5
Zum Oder-Havel-Kanal	10			3	17	3
Zum Samithsee	12			3	16	3
Zum Schwärzensee	13	15		3	16	5
Sommerfelde	3			3	10	10
Sommerfelde nur Ausbau	5			3	3	4
Spechthausen	10			3	9	10
Tornow	3			3	11	7

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt unter Telefon 03334 214-1565.



Tourenpläne 2024

Abfallentsorgung – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2024 Hausmüll - MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Mo.	08.	19.	11.	02.	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	1 Mo.
	29.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	
2 Di.	09.	20.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	2 Di.
	30.	-	-	23.	-	25.	-	27.	-	29.	-	31.	
3 Mi.	10.	21.	13.	04.	15.	05.	17.	07.	18.	09.	20.	11.	3 Mi.
	31.	-	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	
4 Do.	11.	01.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	4 Do.
	-	22.	-	25.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	
5 Fr.	12.	02.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	20.	11.	02.	13.	5 Fr.
	-	23.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	
6 Mo.	15.	05.	18.	08.	21.	10.	01.	12.	02.	14.	04.	16.	6 Mo.
	-	26.	-	27.	-	-	22.	-	23.	-	25.	-	
7 Di.	16.	06.	19.	09.	22.	11.	02.	13.	03.	15.	05.	17.	7 Di.
	-	27.	-	29.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	
8 Mi.	17.	07.	20.	10.	23.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	18.	8 Mi.
	-	28.	-	30.	-	-	24.	-	25.	-	27.	-	
10 Fr.	19.	09.	01.	12.	03.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	20.	10 Fr.
	-	-	22.	-	25.	-	26.	-	27.	-	29.	-	
11 Mo.	02.	12.	04.	15.	06.	17.	08.	19.	09.	21.	11.	02.	11 Mo.
	22.	-	23.	-	27.	-	29.	-	30.	-	-	21.	
12 Di.	03.	13.	05.	16.	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	12 Di.
	23.	-	25.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	23.	
13 Mi.	04.	14.	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	13 Mi.
	24.	-	26.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	24.	

Fortsetzung auf Seite 26



Fortsetzung von Seite 25

Tourenplan 2024 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Mo.	02.	12.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	1 Mo.
	15.	26.	23.	22.	21.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
2 Di.	03.	13.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	2 Di.
	16.	27.	25.	23.	22.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	30.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
3 Mi.	04.	14.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	3 Mi.
	17.	28.	26.	24.	23.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	31.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
4 Do.	05.	01.	14.	11.	10.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	4 Do.
	18.	15.	27.	25.	24.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	-	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
5 Fr.	06.	02.	01.	12.	11.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	5 Fr.
	19.	16.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	28.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
6 Mo.	08.	05.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	6 Mo.
	22.	19.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	27.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
7 Di.	09.	06.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	7 Di.
	23.	20.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	29.	-	
8 Mi.	10.	07.	06.	04.	15.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	8 Mi.
	24.	21.	20.	17.	29.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	30.	-	
9 Do.	11.	08.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	9 Do.
	25.	22.	21.	18.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	28.	-	
10 Fr.	12.	09.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	10 Fr.
	26.	23.	22.	19.	17.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	

Tourenplan 2024 Hausmüll - MGB 1.100 (7-tätlich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Mo.	02.	05.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	11 Mo.
	08.	12.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	
	15.	19.	18.	15.	21.	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	
	22.	26.	23.	22.	27.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	21.	
	29.	-	-	27.	-	-	29.	-	30.	-	-	30.	
12 Di.	03.	06.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	12 Di.
	09.	13.	12.	09.	14.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	16.	20.	19.	16.	22.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	23.	27.	25.	23.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	
	30.	-	-	29.	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	
13 Mi.	04.	07.	06.	04.	08.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	04.	13 Mi.
	10.	14.	13.	10.	15.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.	
	17.	21.	20.	17.	23.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
	24.	28.	26.	24.	29.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	
	31.	-	-	30.	-	-	31.	-	-	30.	-	-	
14 Do.	05.	01.	07.	05.	02.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	14 Do.
	11.	08.	14.	11.	10.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	12.	
	18.	15.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	
	25.	22.	27.	25.	24.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	27.	
	-	29.	-	-	30.	-	-	29.	-	-	28.	-	
15 Fr.	06.	02.	01.	06.	03.	07.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	15 Fr.
	12.	09.	08.	12.	11.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	19.	16.	15.	19.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	26.	23.	22.	26.	25.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	28.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	

Fortsetzung auf Seite 28



Fortsetzung von Seite 27

Tourenplan 2024 - Barnimer Altpapiertonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
2 Di.	09.	06.	05.	03.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	2 Di.
	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 Mi.	10.	07.	06.	04.	29.	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11.	3 Mi.
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 Fr.	12.	09.	08.	06.	03.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	13.	5 Fr.
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	-	-	
6 Mo.	15.	12.	11.	08.	06.	03.	01.	26.	23.	21.	18.	16.	6 Mo.
	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	
9 Do.	18.	15.	14.	11.	10.	06.	04.	01.	26.	24.	21.	19.	9 Do.
	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
10 Fr.	19.	16.	15.	12.	11.	07.	05.	02.	27.	25.	22.	20.	10 Fr.
	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
11 Mo.	22.	19.	18.	15.	13.	10.	08.	05.	02.	28.	25.	21.	11 Mo.
	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	
16 Mo.	02.	26.	23.	22.	21.	17.	15.	12.	09.	07.	04.	02.	16 Mo.
	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	
17 Di.	03.	27.	25.	23.	22.	18.	16.	13.	10.	08.	05.	03.	17 Di.
	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.	
18 Mi.	04.	28.	26.	24.	23.	19.	17.	14.	11.	09.	06.	04.	18 Mi.
	31.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19 Do.	05.	01.	27.	25.	24.	20.	18.	15.	12.	10.	07.	05.	19 Do.
	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 Fr.	06.	02.	01.	26.	25.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.	20 Fr.
	-	-	28.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2024 - REMONDIS Gelbe Tonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
3 Mi.	10.	21.	13.	04.	15.	05.	17.	07.	18.	09.	20.	11.	3 Mi.
	31.	-	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	
8 Mi.	17.	07.	20.	10.	02.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	18.	8 Mi.
	-	28.	-	-	23.	-	24.	-	25.	-	27.	-	
13 Mi.	04.	14.	06.	17.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	13 Mi.
	24.	-	27.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	24.	

Tourenplan 2024 - Bioabfall MGB 120 (14-tägig)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Mo.	02.	12.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	1 Mo.
	15.	26.	23.	22.	21.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
2 Di.	03.	13.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	2 Di.
	16.	27.	25.	23.	22.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	30.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
3 Mi.	04.	14.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	3 Mi.
	17.	28.	26.	24.	23.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	31.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
4 Do.	05.	01.	14.	11.	10.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	4 Do.
	18.	15.	27.	25.	24.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	-	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
5 Fr.	06.	02.	01.	12.	11.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	5 Fr.
	19.	16.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	28.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
6 Mo.	08.	05.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	6 Mo.
	22.	19.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	27.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
7 Di.	09.	06.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	7 Di.
	23.	20.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	29.	-	
8 Mi.	10.	07.	06.	04.	15.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	8 Mi.
	24.	21.	20.	17.	29.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	30.	-	-	
9 Do.	11.	08.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	9 Do.
	25.	22.	21.	18.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	28.	-	
10 Fr.	12.	09.	08.	06.	03.	14.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	10 Fr.
	26.	23.	22.	19.	17.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	29.	-	

Fortsetzung auf Seite 30



Fortsetzung von Seite 29

Tourenplan 2024 - Schadstoffmobil

	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Stadt Eberswalde	Brdbg-Viertel	Zum Schwärzensee/Brandenburger Allee - Parkplatz	17.10.	10:00	10:30
	Clara-Zetkin-Siedlung	Beethovenstraße - Containerstellplatz	16.10.	15:15	15:45
	Finow	Altenhofer Straße Ecke Marktstraße	16.10.	16:15	16:45
	Finow	Fritz-Weineck-Straße - Schuhhaus LEPI (P um die Ecke)	15.10.	17:15	18:00
	Leibniz-Viertel	A.-v.-Humboldt-Straße - Parkplatz Supermarkt	16.10.	17:15	17:45
	Nordend	Poratzstraße Ecke Neue Straße - Containerstellplatz	16.10.	10:00	10:30
	Spechthausen	Spechthausener Dorfstr. 45 - Feuerwehr	17.10.	17:30	17:45
	Sommerfelde	An der Rüter 2 - Feuerwehr	21.10.	10:00	10:15
	Stadtmitte	Marienstraße - Parkplatz	15.10.	15:45	16:15
	Tornow	Hinterstraße - Containerstellplatz	21.10.	10:30	11:00
	Westend	Triftstraße 26-30	15.10.	16:30	17:00

Tourenplan 2024 - Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach Anmeldung!

Achtung - Um eine Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Stadt Eberswalde	10.	07.	06.	10.	08.	12.	10.	07.	11.	09.	06.	11.

Tourenplan 2024 - Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, stellen wir in der BDG-App und auf www.kreiswerke-barnim.de zur Verfügung. Die Entsorgung erfolgt im Januar an folgenden Terminen: 02.01., 10.01., 18.01., 24.01. und 01.02.2024

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt Landkreis Barnim Telefon 03334 214-1565.



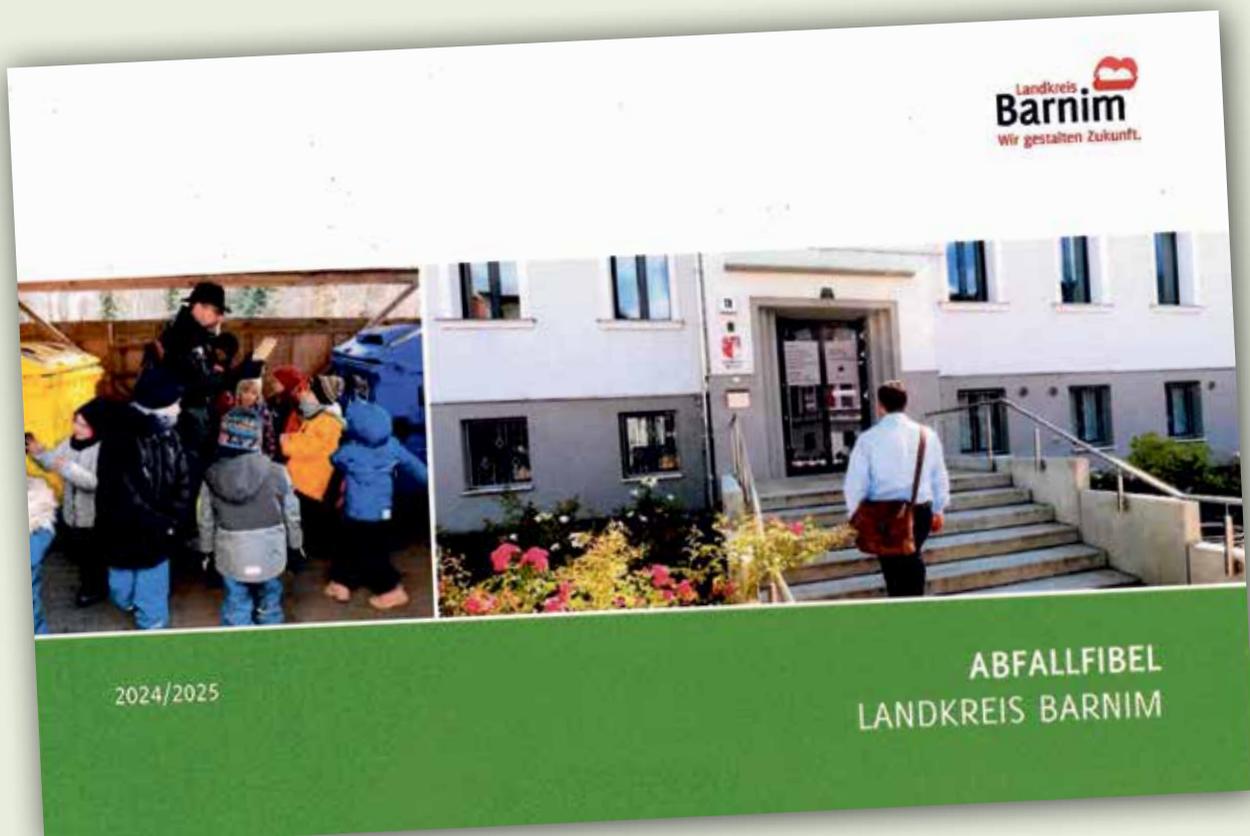


Neue Abfallfibel erscheint Broschüre liegt ab Anfang Dezember aus

Anfang Dezember erscheint die neue Abfallfibel, gültig für die Jahre 2024 und 2025. Die Abfallfibel enthält alle wichtigen Informationen rund um das Thema Abfallwirtschaft, wie die Kontaktdaten zur Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH, Informationen zu den Recycling- und Wertstoffhöfen, Entsorgungshinweise und ein Abfall-ABC. Selbstverständlich enthält die Abfallfibel auch die kleinen Symbolsticker für die Kennzeichnung im eigenen Kalender.

Die Abfallfibel ist ab Anfang Dezember in der Stadt Eberswalde an folgenden Auslagestellen erhältlich:

AUSLAGESTELLE	ORT	STRASSE
LTP-Shop Bohtz im EKZ Heidewald	BBV	Potsdamer Allee 41
Bürgerzentrum BBV	BBV	Schorfheidestraße 13
Antennenbau Buß	Clara-Zetkin-Siedlung	Fichtestraße 12
Blumenhaus Finow UG	Finow	Eberswalder Straße 82
Presseshop Finow	Finow	Eberswalder Straße 77
BDG / Recyclinghof Eberswalde	Ostend	Ostender Höhen 70
Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“	Stadtmitte	Puschkinstraße 13
Stadtverwaltung (Bürgerinformation)	Stadtmitte	Breite Straße 41 - 44
Kreisverwaltung (Hauptcounter)	Stadtmitte	Haus A, Am Markt 1
Kreisverwaltung (Umweltamt)	Stadtmitte	Carl-von-Ossietzky-Straße 11
Lotto-Post-Poste	Westend	Heegermühler Straße 19 (Westendcenter)
Verteilung durch Ortsvorsteher Herrn Stiebe	Spechthausen	
Futterhandel Christoph Zielke	Tornow	Tornower Dorfstraße 19



**Fraktion SPD | BFE**

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2023 wurde die Haushaltssperre nach Verabschiedung des 2. Nachtrags Haushalts aufgehoben. Wir begrüßen diesen Schritt und haben uns mit der Stadtverwaltung und den anderen Fraktionen auf einer Haushaltsklausur zu weiteren Ertrags- und Einsparpotentialen ausgetauscht. Nun geht es in Richtung Ende des Jahres an die Aufstellung eines neuen Haushalts für die Jahre 2024/25. Dabei wird sich unsere Fraktion weiterhin für Projekte der sozialen Infrastruktur einsetzen. Dazu zählt beispielsweise der Bau einer neuen Grundschule. Wie der Presse zu entnehmen ist, gibt es dazu einige Diskussionen und noch offene Fragen. Für uns ist klar, dass wir bedarfsgerecht, aber auch zukunftsorientiert planen müssen, weshalb wir dieses Thema auch in die Haushaltsverhandlungen einbringen werden.

Ich freue mich, dass die Verleihung des 13. Dr. Ursula-Hoppe-Preises durch die SPD-Mandatsträger unserer Fraktion an den HEBEWERK e.V. am 25.09.2023 stattgefunden hat. Auch an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch von meiner Seite an den Preisträger für beispielhaftes Handeln in unserer Stadt.

*Mit freundlichen Grüßen
Isabell Sydow, Fraktionsvorsitzende*

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, viele Themen bewegen Sie und uns als Fraktion, seien es die Kostenentwicklungen in allen Bereichen unseres Lebens, die soziale Infrastruktur oder – wie soll sich unsere Stadt weiterentwickeln. Wir denken, es ist gut, wenn unsere Stadt wächst, auch junge Familien den Weg nach Eberswalde finden und sich hier niederlassen oder hierbleiben, weil es sich lohnt. Dazu braucht es bezahlbaren Wohnraum, gute Bildungs- und Kulturangebote und eine gute Anbindung an Berlin und die umliegenden Gemeinden mit Bus und Bahn. Seit Monaten befassen wir uns mit Entwicklungsstrategien für Wohnbauflächen. Wichtig dabei die Klimaauswirkungen. Wir denken, dass eine Bebauung in 2. oder 3. Reihe in unseren ländlichen Wohngebieten der Entwicklung neuer Wohngebiete vorzuziehen ist. Deshalb haben wir die Erarbeitung von Innenbereichssatzungen für die Ortsteile Sommerfelde und Tornow angeregt. Sie erleichtern die Schaffung von Baurecht auf den häufig sehr großen Grundstücken und damit die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum. Wichtig ist uns auch, dass das Angebot an Kitaplätzen und staatlichen Schulen weiter ausgebaut wird. Die Vorbereitung zusätzlicher Kapazitäten muss jetzt erfolgen und nicht erst, wenn die Kapazitäten nicht mehr den Bedarf decken. Deshalb fordern wir von der Verwaltung mögliche Standorte für eine weitere Grundschule zu suchen und dafür zu binden.

Sebastian Walter

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung hat am 14.10.2023 eine Haushaltsklausur durchgeführt. Die Mitglieder unserer Fraktion haben an dieser Klausur teilgenommen und somit den aktuellen Stand der Haushaltsplanung, die Ergebnisse der Aufgabenkritik 2023 und die Vorstellung der priorisierten investiven Maßnahmen mitdiskutiert und dabei jeweils ein Votum abgegeben. Nach Beendigung der Haushaltssperre wurden mit der Klausur die wichtigen Grundlagen für die Haushaltsplanung 2024/2025 geschaffen. Die CDU-Fraktion wird in der Fraktionssitzung im November gemeinsam mit dem Verwaltungsdezernenten und Kämmerer der Stadt Herrn M. Berendt den Dialog zum Entwurf der neuen Haushaltssatzung in einem offenen Gespräch führen. Die Stadtverordnetenversammlung ist unserem Beschlussvorschlag zur Prüfung der Sanierungsmöglichkeiten der Gehwege entlang der Biesenthaler Straße zwischen der Eberswalder Straße bis zum Friedhof im Stadtteil Finow mehrheitlich gefolgt. Die Prüfung durch die Verwaltung soll sich vordringlich auf die Fördermöglichkeiten beziehen, um eine Sanierung der Gehwege realisieren zu können. Mit dem Beschluss, dass die Clara-Zetkin-Siedlung ein eigener Ortsteil wird (mit eigenem Ortsbeirat), erfüllen sich die Bestrebungen unserer Fraktion zur weiteren Entwicklung.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Liebe EberswalderInnen, zum finalen Abschluss der Einwohnerversammlungen 2023 im Stadtteil Nordend war die vierköpfige Fraktion komplett vertreten. Vordergrundig war es ein Heimspiel der Nordender. Der Stadtteil Westend/Kupferhammer war mit drei Personen vertreten. Die Versammlungen werden überwiegend von der Ü-60 und Ü-70-Generation besucht. Die verhältnismäßig gut besuchten Einwohnerversammlungen in Finow und Brandenburgisches Viertel wurden intensiv genutzt, um die aktuellen und zukünftigen Probleme bei der Nahversorgung in beiden Ortsteilen zu hinterfragen. Gleiches galt auch für den Stadtteil Nordend. Dass die Einwohnerversammlung in Finow erstmalig seit Jahrzehnten außerhalb des Ortsteilzentrums an einem nicht barrierefreien und bauordnungsbehördlich sehr bedenklichen Standort stattgefunden hat, ist kritisch zu hinterfragen. Auch sind die bisherigen Formate der Einwohnerversammlungen auf den Prüfstand zu stellen. Dies speziell unter Berücksichtigung der Jahres- und der Anfangszeit, insbesondere für die auswärtig berufstätige Einwohnerschaft in den Stadtteilen. Wir sind der Meinung, dass zukünftig in allen Eberswalder Stadtteilen, also auch in Ost- /Südend, im Leibnizviertel und in Westend/Kupferhammer, eigenständige Formate stattfinden sollten, um mit der Einwohnerschaft in den direkten Dialog treten zu können. Freundlichst verbleibt

Carsten Zinn stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundschule und Museumsdepot brauchen Standorte

Die laufende Wahlperiode nähert sich ihrem Ende. Die Suche nach Standorten für eine neue Grundschule und das Museumsdepot wird jedoch auch die neue Stadtverordnetenversammlung beschäftigen. Ähnlich sieht es mit der zukünftigen Nutzung der Georgskapelle aus. An diesen Themen möchten wir als grüne Fraktion gern weiterarbeiten. Uns ist besonders wichtig, dass die Diskussion zu einem neuen Grundschulstandort nicht abreißt. Nicht nur die Prognosen zur Schülerzahl, sondern auch die räumlichen Bedingungen in unseren Schulen sprechen dafür, schon jetzt einen Standort für eine moderne Schule zu suchen. Damit ist augenblicklich noch keine Bauentscheidung verbunden. Wichtig hingegen ist, einen ausreichend großen Standort rechtzeitig zu reservieren. Für das Museumsdepot ist die lange Odyssee immer noch nicht zu Ende. Zwar wurde inzwischen für eine Übergangszeit ein deutlich besserer Platz gefunden. Für eine dauerhafte Lösung müssen jedoch Fragen bzgl. Miete oder Eigentum sowie zu einem geeigneten Standort dringend beantwortet werden. Über eine sinnvolle Nutzung der Georgskapelle sollte die Diskussion spätestens zu Beginn der nächsten Wahlperiode wieder aufgenommen werden.

Karen Oehler Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Wir freuen uns sehr, daß unsere Anregung, die Ortsteile der Stadt den siedlungsräumlichen Gegebenheiten anzupassen, für die Clara-Zetkin-Siedlung aufgegriffen wurde und dem am 24. Oktober eine sehr große Mehrheit der Stadtverordneten zustimmte. Eine bessere demokratische Mitwirkung sollten nun auch die Menschen in den großen Ortsteilen erfahren dürfen. Ortsbeiräte sind hierfür besser geeignet als die früheren direkt gewählten alleinigen Ortsvorsteher. Das Quorum, das die Wahlen 2008 und 2014 scheitern ließ, würde für Ortsbeiräte nicht in der erlebten restriktiven Form gelten. Wir werden im November eine entsprechende Beschlüßvorlage einbringen. Die Erweiterung des Brandenburgischen Viertels durch innovative Holzhäuser des Holzmodulwerkes auf dem TGE begrüßen wir. Allerdings ist nicht vergessen, daß trotz des absehbar steigenden Wohnungsbedarfs weiterhin Wohnhäuser abgerissen wurden. Für diese Ressourcenverschwendung müssen nun vor allem die Mieterinnen und Mieter zahlen. Die Flucht eines Supermarkts in einen Nachbarort sorgt für eine Versorgungslücke in Finow. Die Forderung, nunmehr für eine ÖPNV-Anbindung dieses Supermarkts mittels öffentlicher Finanzierung zu sorgen, sehen wir skeptisch. Hier möchten wir gerne unseren alten Vorschlag aufgreifen und eine Erweiterung des Eberswalder Obus-Netzes nach Finowfurt mit den notwendigen Oberleitungen vorschlagen.

Mirko Wolfram

Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Eberswalde ist eine sehr lebendige Stadt. An vielen Ecken wird gebaut oder wird Bauen geplant, Häuser werden renoviert, Strassen und Versorgungsleitungen saniert. Fast unbemerkt von den Eberswalderinnen und Eberswaldern entsteht auch im schönen Stadtteil Nordend eine bemerkenswerte Wohnanlage. Dort, wo ehemals die Nordend-Kaufhalle stand.

Der Seniorenbeirat hatte auf seiner letzten Sitzung den „Pre-Opening Manager“, also den „Organisator vor der Eröffnung“, zu Gast. Unser Gast informierte sehr anschaulich über das Vorhaben. Eine Magdeburger Firma baut, die bekannte Pflegefirma ProCurand wird das Objekt betreuen. Bis dahin wird aber noch Zeit ins Land gehen, denn die Eröffnung wird erst 2025 sein. Es entsteht eine Wohnanlage mit 94 altersgerechten Appartements, Wohnen mit Service und mobiler Pflege, Tagespflege, Wohngruppen, öffentliches Restaurant. Einen wichtigen Hinweis hatten die Beiratsmitglieder: derzeit heißt das Objekt „Am Stadtwald“. Das fanden wir wirklich nicht passend und wünschen uns einen Namen, der auf Eberswalde oder den Ortsteil hinweist.

Charlotte Canditt, Vorsitzende

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Dezember 2023

Stadtverordnetenversammlung:

21. November, 12. Dezember, jeweils 18:00 Uhr,
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

16. November, 7. Dezember, jeweils 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

5. Dezember, 18:15 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

6. Dezember, 18:15 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

4. Dezember um 18:15 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

14. November, 30. November, jeweils 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 03334 . 22 6 41

Der Ferienpark am Plauer See.



URLAUB

für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Dir ist mehr als nur ein gutes Gehalt wichtig?

Dann bewirb dich als
Meister:in/ Techniker:in
Elektrotechnik im Schaltdienst.



Komm in unser Team und profitiere von vielen Nebenleistungen. db.jobs/schaltdienst-meister

Was ist dir wichtig?



Sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit

Warum das Hören gerade jetzt so wichtig ist

(djd). Jeder weiß: Bewegung an der frischen Luft ist gesund und tut gut. Doch im häufig düsteren Winterhalbjahr kann ein Spaziergang bei Nebel, Regen, Schnee oder einsetzender Dämmerung schnell zur Herausforderung werden.

Das gilt besonders für Menschen mit einem nachlassenden Gehör. Denn ist die Sicht getrübt, verlagert sich der Fokus auf andere Sinne – wie das Hören. Zudem lauscht man in der Dunkelheit anders als bei Helligkeit, weil die Ohr-Auge-Koordination sich verändert. Schon eine leichte Hörminderung kann dann zu erhöhter Unsicherheit führen, wenn man unterwegs ist.

Schnell erfassen, was sich nähert

Ob man nun zu Fuß auf schwach beleuchteten Wegen geht oder sich im Großstadtverkehr bewegt – herannahende Autos, Busse oder Elektro-Bikes und -roller, aber auch Alarmsignale wie Hupe, Klingel, Martinshorn oder bellende Hunde müssen zuverlässig

wahrgenommen und räumlich eingeordnet werden. Nur dann kann man angemessen reagieren und Unfälle vermeiden. Doch leider fällt das bei Schwerhörigkeit keineswegs leicht. Schwerhörigkeit ist keine Seltenheit.

In Deutschland ist etwa jeder siebte Erwachsene betroffen, in der Altersgruppe ab dem 65. Lebensjahr ungefähr jeder zweite. Der digitale Hörgerätehersteller audibene beispielsweise setzt auf Sicherheit und empfiehlt besonders in der dunklen Jahreszeit die Vorsorge durch einen Hörtest. Dieser kann kostenfrei beim HNO-Arzt oder Hörakustiker durchgeführt werden. Eine unverbindliche Beratung zur optimalen Lösung – etwa durch moderne Hörsysteme – bieten die geschulten Experten unter www.audibene.de.

Heutzutage sind solche Geräte winzige Minicomputer, die nahezu unsichtbar im oder hinter dem Ohr getragen werden und nicht nur das Hörvermögen, sondern auch die allgemeine Lebensqualität verbessern.

Modernste Technik für individuelles Hören

Neue Generationen von Hörgeräten ermöglichen die feine Abstimmung auf jede individuelle Situation, so wie man es persönlich gerade möchte und braucht. So sorgt zum Beispiel bei der Dualchip-Technologie der eine Chip für kristallklares Sprachverstehen, während der andere die Umgebungsgeräusche reguliert. Dank moderner Akku-Technologie entfällt mittlerweile auch das Wechseln der winzigen Batterien. Die Hörgeräte laden induktiv über Nacht. Auf diese Weise ist der Grundstein gelegt, um im Winterhalbjahr sicher unterwegs zu sein. Darüber hinaus sollten Menschen mit einem schwachen Gehör ihr Verhalten unterwegs entsprechend anpassen.

So ist bei Dunkelheit helle Kleidung – am besten mit Reflektorstreifen – von Vorteil, damit man besser gesehen wird. Generell ist es wichtig, sich stets gut umzusehen und besonders aufmerksam zu sein.

OPTIC ORTEL

Hören & Sehen

Weltneuheit 2023

Unglaublich klein
Einfaches Aufladen
Erstklassiges Sprachverstehen

50

Testhörer gesucht!
Anmeldung unter
03334-281560



**Das fast unsichtbare
Im-Ohr-Hörgerät.**
Be Brilliant™ mit Signia
Silk Charge & Go IX.

Eberswalde | Altstadtcarree

An der Friedensbrücke 23 · 16225 Eberswalde
Telefon: 03334-281560

Finow | Großer Stern

Altenhofer Straße 80 · 16227 Finow
Telefon: 03334-34524



**Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde**
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

**Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit**



Standorte

Eberswalde
Finowfurt
Angermünde
Prenzlau
Wolletz
Templin
Bernau
Bad Freienwalde
Criewen
Schwedt
Werneuchen

Erfahren Sie mehr unter:
www.glg-gesundheit.de

Augen-OP mit 3D-Technik

In der Klinik für Augenheilkunde am GLG Werner Forßmann Klinikum wird seit kurzem ein innovatives 3D-Visualisierungssystem während Katarakt- und Netzhautoperationen eingesetzt. Dr. Burkhard von Jagow, Chefarzt der Klinik für Augenheilkunde, ist sichtlich zufrieden mit dem innovativen Gerät, welches im Operationssaal zwar eine Menge Platz beansprucht, aber für den Operateur und dessen Team eine große Arbeitserleichterung darstellt und weitere Vorteile für das präzise Operieren mit sich bringt.

Das System wurde entwickelt, um die Grenzen des analogen Mikroskops zu überwinden. Eine „3D High Dynamic Range Kamera“ überträgt die Darstellung des zu operierenden Auges direkt auf einen großen 3D-Bildschirm. Mit Hilfe einer Polarisationsfilterbrille können sowohl der Operateur als auch das Operationsteam den Eingriff dreidimensional verfolgen. Dies hat den großen Vorteil, dass das gesamte Team an der Operation im Operationsbereich optisch beteiligt ist. Die chirurgischen Eingriffe werden aufgezeichnet und lassen sich im Nachhinein in 2D und 3D abspielen.

„Mehrere Vorteile sprechen für das digitale Mikroskop“, sagt Dr. Burkhard von Jagow. „Verschiedene Farbfilter und eine vielfach höhere Vergrößerung bzw. Tiefenschärfe lassen selbst tiefliegende Gewebsschichten viel besser erkennen und operieren. Auch die Lichttemperatur der übertragenen 3D-Bilder kann für jede Operation individuell angepasst werden.“

Bislang nutzen erst wenige Krankenhäuser in Deutschland das moderne 3D-Visualisierungssystem. Weitere Informationen zum Leistungsspektrum der Augenklinik findet man auf der Internetseite der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit.

**design.
druck.
logistik.**



- WERBUNG IM AMTSBLATT
- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

